

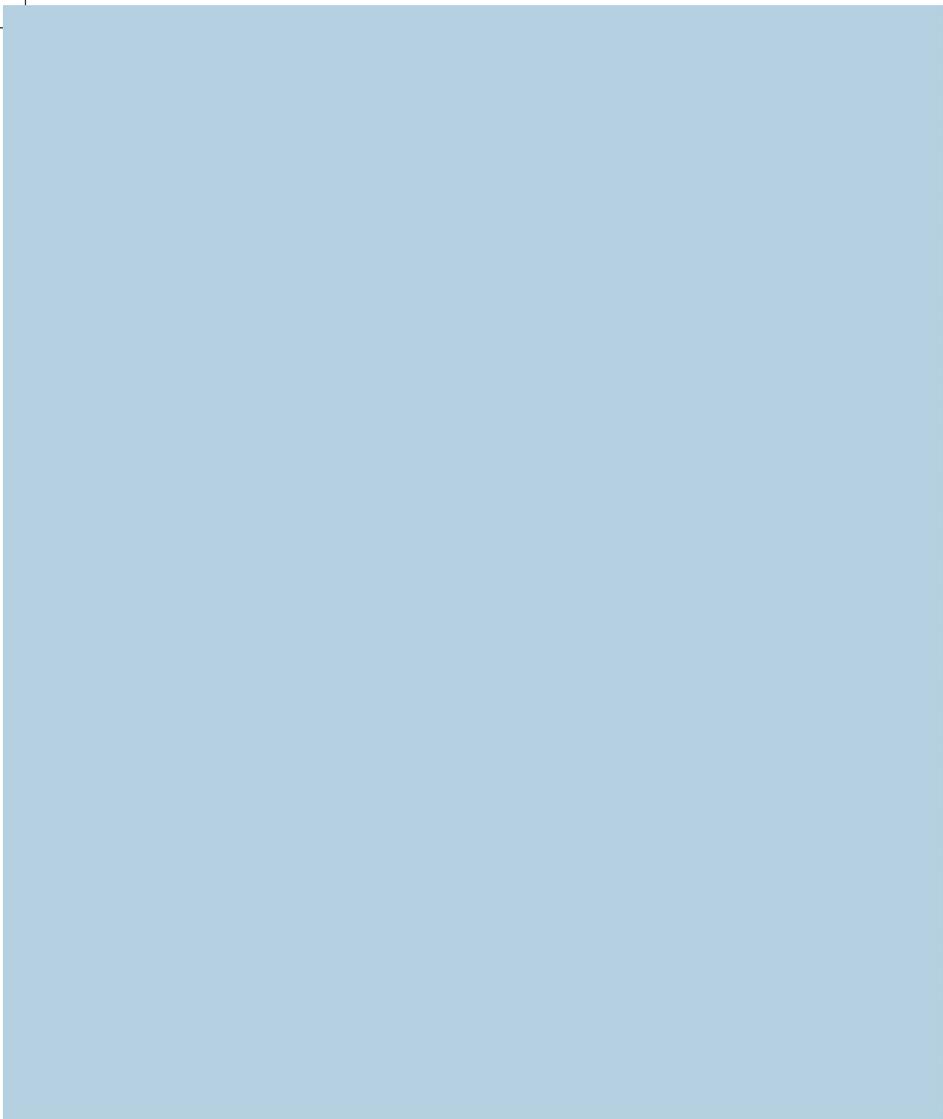
SPORT.ZENTRUM.



Geschäftsbericht 2017



www.sportzentrum-noe.at



SPORT.LAND.Niederösterreich - bewegt.begeistert.gewinnt.

Das SPORT.LAND.Niederösterreich blickt auf viele positive Entwicklungen in den letzten Jahren zurück. Unsere großartigen Athletinnen und Athleten, Mannschaften und Sportevents tragen hierbei maßgeblich zur positiven Prägung des Landesimages bei.

Seit 2014 steht dabei unsere Sportstrategie mit dem Leitsatz „SPORT.LAND.Niederösterreich – bewegt.begeistert.gewinnt“ im Mittelpunkt, mit der wir uns zum Ziel gesetzt haben, die Niederösterreich-erinnen und Niederösterreicher vermehrt zum Sport zu bewegen und für den Sport zu begeistern.



Um dieses Ziel umzusetzen, bedarf es einer modernen und vielseitigen Infrastruktur, die dem Breiten- und dem Spitzensport gleichermaßen zur Verfügung steht. Es freut mich, dass wir uns dabei schon viele Jahre auf das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als starken Partner verlassen können. Die weitläufige Sportstätte bietet optimale Bedingungen, um unterschiedlichste Sportarten sowohl professionell, als auch als Hobby auszuüben.

Zusätzlich wird mit dem in Kürze fertiggestellten Neubau des Haupthauses der nächste wichtige Schritt gesetzt, um weiterhin eine zentrale und verlässliche Anlaufstelle für Sportbegeisterte zu sein. Hierbei wird vor allem auf die Optimierung des Wohlfühlfaktors gesetzt, damit das Sportzentrum auch in Zukunft zum Sport machen einlädt.

Dass Wohlfühlen und der Sportgeist im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich schon lange groß geschrieben werden, ist dem tollen Team rund um Geschäftsführer Franz Stocher zu verdanken. Mit viel Hingabe und außerordentlichem Engagement setzen sie sich für den Sport in Niederösterreich ein.

Aufgrund des breitgefächerten Angebots ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mittlerweile auch aus dem niederösterreichischen Sportveranstaltungskalender nicht mehr wegzu-denken. Auch 2017 war man wieder Austragungsort vieler heimischer Top-Events, wie dem Austrian Ironman 70.3 oder dem Vision Run. Zusätzlich vertrauen auch zahlreiche Spitzenmannschaften wie der SK Niederösterreich St. Pölten oder die Chin Min Dragons UBC St. Pölten auf das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als Heimstätte für ihre Wettkämpfe. All das bestärkt uns in unserem Bekenntnis zu modernen Sportstätten mit klaren Zielsetzungen.



Petra Bohuslav
Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport

Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel!

[Charles Darwin]

Das Jahr 2017 wird im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich unter dem Titel massiver Veränderung vermerkt werden.

Die durch eine Lebensdauer von bereits 27 Jahren notwendig gewordene Bestandssanierung des Haupthauses und des Gästehauses hat sich über das gesamte Jahr 2017 gestreckt und aufgrund des großen Umfangs wird diese erst Ende Mai 2018 abgeschlossen sein.



Den Trainingsbetrieb in den betroffenen Gebäudekomplexen während der operativen Eingriffe möglichst uneingeschränkt zu gewährleisten, war uns immer ein vorrangiges Anliegen und das wird es auch bis zur Fertigstellung der Bauarbeiten bleiben. Die bestmögliche Betreuung und Servicierung aller Besucherinnen und Besucher im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich war auch in dieser sehr fordernden Zeit immer in unserem Fokus.

Die im Jahr 2017 umgesetzten Veränderungen werden sich, mit einem Ausblick auf das Jahr 2018 und die darauf folgenden Jahre, aber nicht nur auf infrastrukturelle Maßnahmen beschränken. Vielmehr wird sich das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich selbst einem Paradigmenwechsel unterziehen und damit den Service- und Dienstleistungsauftrag enorm forcieren.

So freuen wir uns schon heute darauf, den Kundinnen und Kunden des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich künftig ein Online-Buchungssystem für die rasche und zeitgemäße Buchung von Sportstätten anbieten zu können. Außerdem wird mit dem Einzug der Digitalisierung in vernünftigem Ausmaß ein weiterer wichtiger und ebenfalls zeitgemäßer Schritt vollzogen.

Ein weiteres Upgrade wird vor allem den leistungsorientierten Sportlerinnen und Sportlern geboten, denn ab dem Jahr 2018 wird ein sportwissenschaftliches Team im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zur Verfügung stehen.

Diese und weitere erfreuliche Aussichten lassen uns die finale Baustellenphase leichter überwinden.

Die Begeisterung für den Sport in Niederösterreich ist stärker denn je und als DAS herausragende Sportzentrum in Niederösterreich wollen wir auch zukünftig als Motor für eine permanente Weiterentwicklung sowie Angleichung an internationale Standards stehen.

Frei nach dem Zitat von Charles Darwin werden wir auch zukünftig Veränderungen als Weg der permanenten Weiterentwicklung für Niederösterreichs Sportlerinnen und Sportler umsetzen.

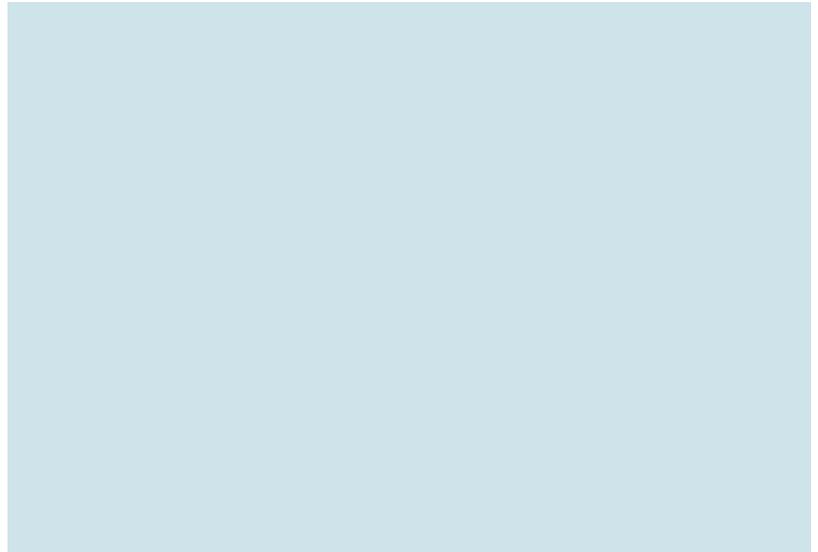


Franz Stocher
GF SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Inhalt

Struktur und Organe	9
Leitbild mit Infrastruktur- und Managementstrategie	13
Organigramm	23
Veranstaltungen 2017	27
Bestandssanierungsprojekt	33
Gleichenfeier	37
Stipendien	41
Zahlen / Daten / Fakten	45
Tenniszentrum	63
NV-Arena	67
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	73
Impressionen	79
Pressespiegel	87
Vorschau 2018	93
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich – Team	99





STRUKTUR UND ORGANE

Struktur



Gesellschafter: NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
HBV Beteiligungs-GmbH

GREMIEN

Generalversammlung: **NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.**
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)
Dr. Gerhard Tretzmüller (Land Niederösterreich,
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung)

HBV Beteiligungs-GmbH
Gottfried Tröstl, MSc MBA MAS (HYPO NOE Gruppe Bank AG)
Mag.^a Rita Jakusch (HYPO NOE Gruppe Bank AG)

Gesellschafterbeirat: Vorsitzender Mag. Richard Juill

NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)

HBV Beteiligungs-GmbH
Mag. Tomasz Chajneta, MBA (HYPO NOE Gruppe Bank AG)

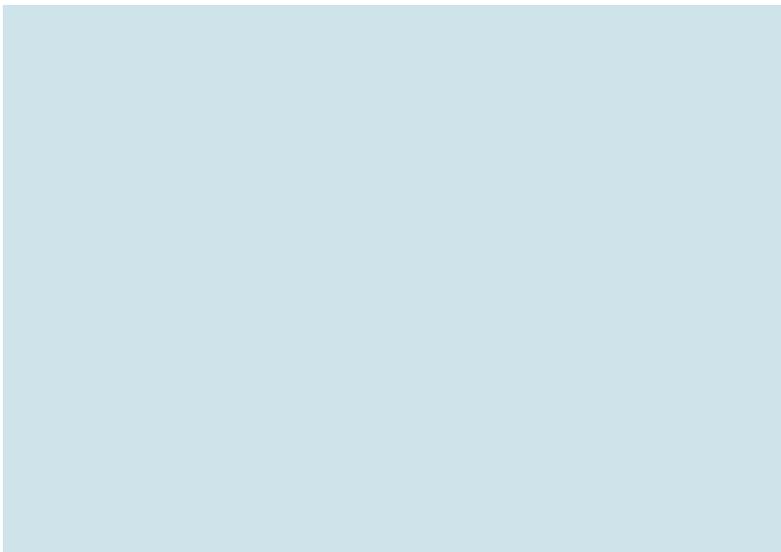
Land Niederösterreich
Mag.^a Ilse Stöger (Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Sport)

Nutzerforum: Vorsitzende Mag.^a Ilse Stöger

Stimmberechtigte Mitglieder:
Sportabteilung des Landes Niederösterreich
Landesschulrat für Niederösterreich
ASVÖ-Niederösterreich
ASKÖ-Niederösterreich
Sportunion Niederösterreich
Niederösterreichischer Sportfachrat
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

Geschäftsführung: Franz Stocher
Mag. Peter Zwinscher





LEITBILD
mit INFRASTRUKTUR- und MANAGEMENTSTRATEGIE

Geschäftsbericht 2017

Zur nachhaltigen und innovativen Weiterentwicklung des Sports in Niederösterreich tragen wesentlich die Leistungsangebote in den einzelnen Geschäftsbereichen der SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich GmbH bei. Das Leitbild definiert die Grundausrichtung der Geschäftspolitik des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich für die kommenden Jahre.

VISION

DAS Sportzentrum - Ausgeprägte Sportkultur unter einem Dach.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickeln wir ein TOP Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffine Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie attraktives Trainingsmanagement. Vielseitig. Gemeinsam. Nachhaltig.

MISSION

Wir schaffen durch unser Angebot einer breitgefächerten, qualitativ hochwertigen Sportinfrastruktur, begleitet von einer serviceorientierten Betreuung, entsprechend den individuellen Bedürfnissen und Vereinbarungen, einen optimalen Nutzen für unsere Kunden.

WERTE

Unsere Arbeitsweise unterscheidet uns von Betreibern klassischer Sportzentren. Vier Werte charakterisieren die Arbeit des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in besonderer Weise:

• **WERTSCHÄTZUNG**

Durch unseren respektvollen Umgang, miteinander und mit unseren Kunden, begegnen wir einander in größtmöglicher Offenheit und Toleranz.

• **TEAM**

Wir identifizieren uns mit dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und sind stolz, ein Teil davon zu sein. Wir verstehen uns als Team, weil wir begreifen, dass wir nur gemeinsam große Ziele erreichen können und Stärken jedes Einzelnen nutzen. Wir geben uns gegenseitig Rückhalt und werden so als erfolgreiches Team erlebt, weil unsere gemeinsame Verantwortung eigeninitiativ wahrgenommen wird.

• **ERFOLG**

Wir arbeiten Hand in Hand für die Erreichung der gemeinsamen Ziele und tragen dadurch zum Erfolg unserer Kunden bei. Durch unser umfangreiches Sportstätten-Angebot gehen wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein und stärken so das Vertrauen und die Zufriedenheit.

• **ENTWICKLUNG**

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und gegenseitigen Wissensaustausch fördern wir unsere Stärken und schaffen so einen Mehrwert für Mitarbeiter und Kunden.

ZIELE

Im Rahmen des Leitbildes werden in Zusammenhang mit der Strategie 2020 Schwerpunktthemen und Stoßrichtungen entwickelt. Eines dieser Themen umfasst das Infrastrukturmanagement mit der Vision, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen. Das Bestandssanierungsprojekt „LSS11“ ist das erste Projekt, welches im Zuge dieser Maßnahmen zur Umsetzung kommt.

FOKUS UND PERSPEKTIVE

Im **Fokus** stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im Niederösterreichischen Sportgesetz verankerten Aufgaben. Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrums St.Pölten und der Niederösterreichischen Sportdach- und -Fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Die Perspektive beschreibt die zukünftige Ausrichtung, die dann umgesetzt wird, wenn die Erfüllung der Kernaufgaben umfassend und qualitativ hochwertig sichergestellt ist. Perspektiven-Dienstleistungen sind nicht zwangsläufig ausschließlich den Perspektiven-Kunden zuzuordnen, sondern werden auch als Erweiterung des Angebots für Fokuskunden gesehen.

UNSERE KUNDEN

Fokus

- Spitzen- und Leistungssportler, insbesondere Sportler des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St.Pölten auf Basis der Möglichkeiten, die die vorhandene Infrastruktur bietet; Priorität haben Sportler, die im Sportzentrum ihre Sportart vollumfänglich trainieren bzw. ausüben können
- Niederösterreichische Sportdach- und -Fachverbände sowie Sportvereine
- Übungsleiter, Sportlehrer, Lehrwarte, Trainer und Funktionäre in Niederösterreich
- Bewegungs- und Sportpädagogen in Niederösterreich
- Landesschulrat für Niederösterreich und Gewerblicher Berufsschulrat für Niederösterreich

Perspektive

- Firmen (mit Interesse an der modularen Implementierung von Sportinhalten in das Seminarprogramm)
- Sportinteressierte Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendcamps)

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Fokus

• Sportanlagenmanagement:

Erfolgs- und wertorientierte Beschaffung, Verwaltung und verstärkte Vermarktung von auf dem Betriebsgelände des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich befindlichen Sportstätten - abgestimmt auf die individuellen Kundenbedürfnisse. Damit verbunden ist ein vollumfängliches Service in Bezug auf die Zurverfügungstellung von Sportgeräten, witterungsbedingter Alternativangebote, administrative Unterstützung und persönliche Betreuung vor Ort.

Begleitend dazu:

• Beherbergung:

Die Beherbergungsinfrastruktur ist zielgruppen-adäquat ausgerichtet. Ab dem Sommer 2017 erfolgt eine proaktive Bewerbung über die klassischen Zielgruppen hinaus mit einem Maßnahmenkatalog.

• Gastronomie:

Im Gastronomiebereich wird ein sportaffines, „High-Performance-Angebot“ umgesetzt, das nicht nur die klassische Zielgruppe erreichen soll, sondern den Ansprüchen von Incentive-Veranstaltungen etc. gerecht wird.

• Seminarmanagement:

Die breite Palette von der Bereitstellung der Infrastruktur, über die Mitgestaltung von sportlichen Seminarinhalten (z.B. nach dem Mittagessen Beachvolleyball und am Abend Eishockey) bis hin zur Vermittlung von Trainern (ehemalige Sportler) wird für Kunden im Seminarbereich angeboten.

• Sportveranstaltungsmanagement:

Bereitstellung der Infrastruktur für Veranstaltungen des Landes Niederösterreich und landesnaher Organisationen (z.B. Lehrlingssportfest, „NÖ bewegt sich“, Pflegeanleitungsseminare für Sportstätten, etc.) sowie für Fremdveranstaltungen (z.B. Aerobic-Day, Unionstage, Ironman St. Pölten, Basketball Short Track). Aber auch die Planung und Organisation von Eigenveranstaltungen (z.B. 20 Jahre Landessportschule, Spatenstich Niederösterreich-Arena, NÖN Fußballturnier). Zur Auslastungssteigerung der Sportstätten und zur Anhebung der Nächtigungsanzahl werden über Trägerorganisationen Eigenveranstaltungen organisiert.

Perspektive

- Qualitative und quantitative Verbesserung des Beherbergungs- und Gastronomieangebots, um auch in diesem Bereich den im Leitbild formulierten Qualitätsanspruch (der im Sportanlagenmanagement bereits heute in deutlich höherem Maße erfüllt ist) zu erreichen und so Fokus- und Perspektivenkunden adäquate Standards bieten zu können.
- Trainingsmanagement (zB Sportwissenschaft, -medizin, -psychologie, Ernährungswissenschaft, etc.) als neues Produkt (Bereitstellung eines bedarfsorientierten Angebots vorrangig auf fremdes Risiko), um bestehenden Fokuskunden aber auch Perspektivenkunden ein umfassendes Service in diesem Bereich bieten zu können.
- Steigerung der Auslastung der Anlagen des Sportzentrums durch Sportprogramme für Ferienzeiten, um Fokus- und Perspektivenkunden spezifische Angebote bieten zu können.

INFRASTRUKTURSTRATEGIE 2017 UND MANAGEMENTSTRATEGIE 2020

Berücksichtigung fanden die Rechercheergebnisse aus den Vergleichen mit anderen Sportzentren in Österreich 2015 und die Betriebsführungskonzepte in den Bereichen Gastronomie, Beherbergung, Sportwissenschaft und der Seminar-Thematik.

INFRASTRUKTURSTRATEGIE 2017

In proaktiver Reaktion auf die qualitativ und quantitativ immer größer werdende Nachfrage nach modernen Sportstätten ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich im Laufe der vergangenen 26 Jahre stets gewachsen.

Mit der Eröffnung der Gymnastikhalle im Februar 2013 und der Installierung eines zusätzlichen Kunstrasenplatzes im Dezember 2013 ist man flächenmäßig an die Grenzen der Ausnutzung vorhandener Flächen für Sportstätten gelangt. Unter der Annahme, dass das Ende der Entwicklung des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich nicht erreicht bzw. die Vervollständigung des Sportangebotes nicht abgeschlossen ist, muss zwangsläufig an eine mögliche Grundstücksvorsorge östliche der Bimbo Binder Promenade bzw. südlich des NV Arena-Parkplatzes gedacht werden.

Die Infrastrukturstrategie beschreibt die unmittelbar bevorstehenden infrastrukturellen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen. Außerdem werden darüber hinaus Visionen beschrieben, die das attraktive Sportstättenangebot komplettieren würden.

Bereits durchgeführte oder in der Umsetzung befindliche Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen:

- **Energieoptimierungsmaßnahme**

Die energietechnisch gesehen solitär stehenden Gebäude bzw. Hallen, werden im Rahmen der Energieoptimierungsmaßnahmen miteinander verbunden. Außerdem wird der im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich produzierte Photovoltaikstrom in Zukunft direkt zur Grundabdeckung genutzt und einen großen Teil des bisherigen Energieverbrauchs abdecken. Prognostizierte Betriebskosteneinsparungen in der Höhe von 200.000,- Euro sollen dem Niederösterreichischen Sport direkt zugutekommen.

- **Bestandssanierungsprojekt**

Durch die Bestandssanierung und den dadurch entstehenden Modernisierungsschub wird die Grundlage geschaffen, den in Ostösterreich einzigartigen Top-Sportstandort SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich weiter auszubauen und für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport sowie als Veranstaltungs-Hotspot attraktiv zu machen.

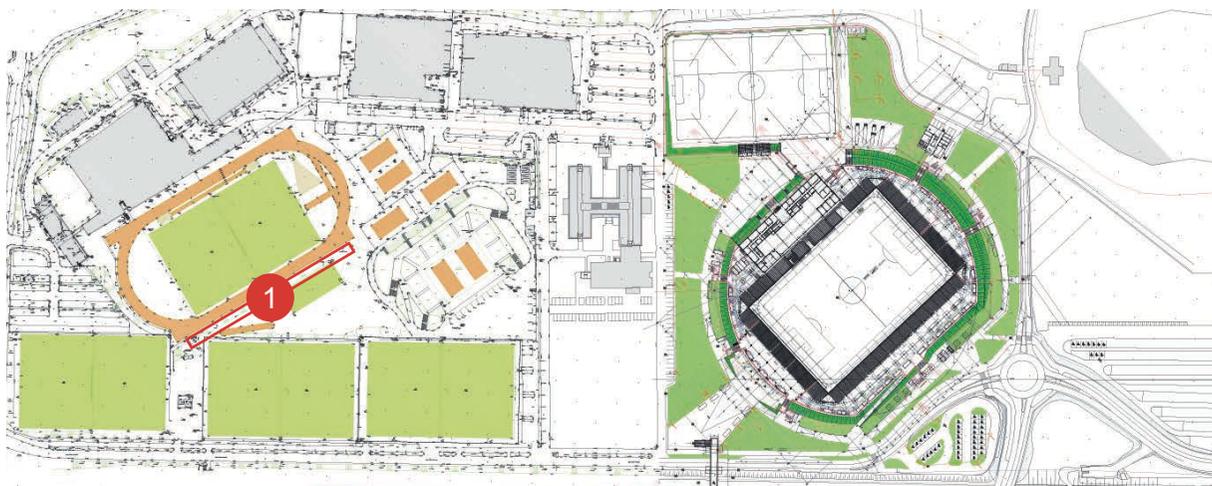
- **Digitalisierung als Baustein des Infrastrukturmanagements**

Im Rahmen des Bestandssanierungs- und Energieoptimierungsprojektes werden alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um der Digitalisierung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich eine perfekte, infrastrukturelle Basis zu legen.

Infrastrukturelle Expansions- und Verbesserungsvorschläge. Visionen.

• Leichtathletik-Halle

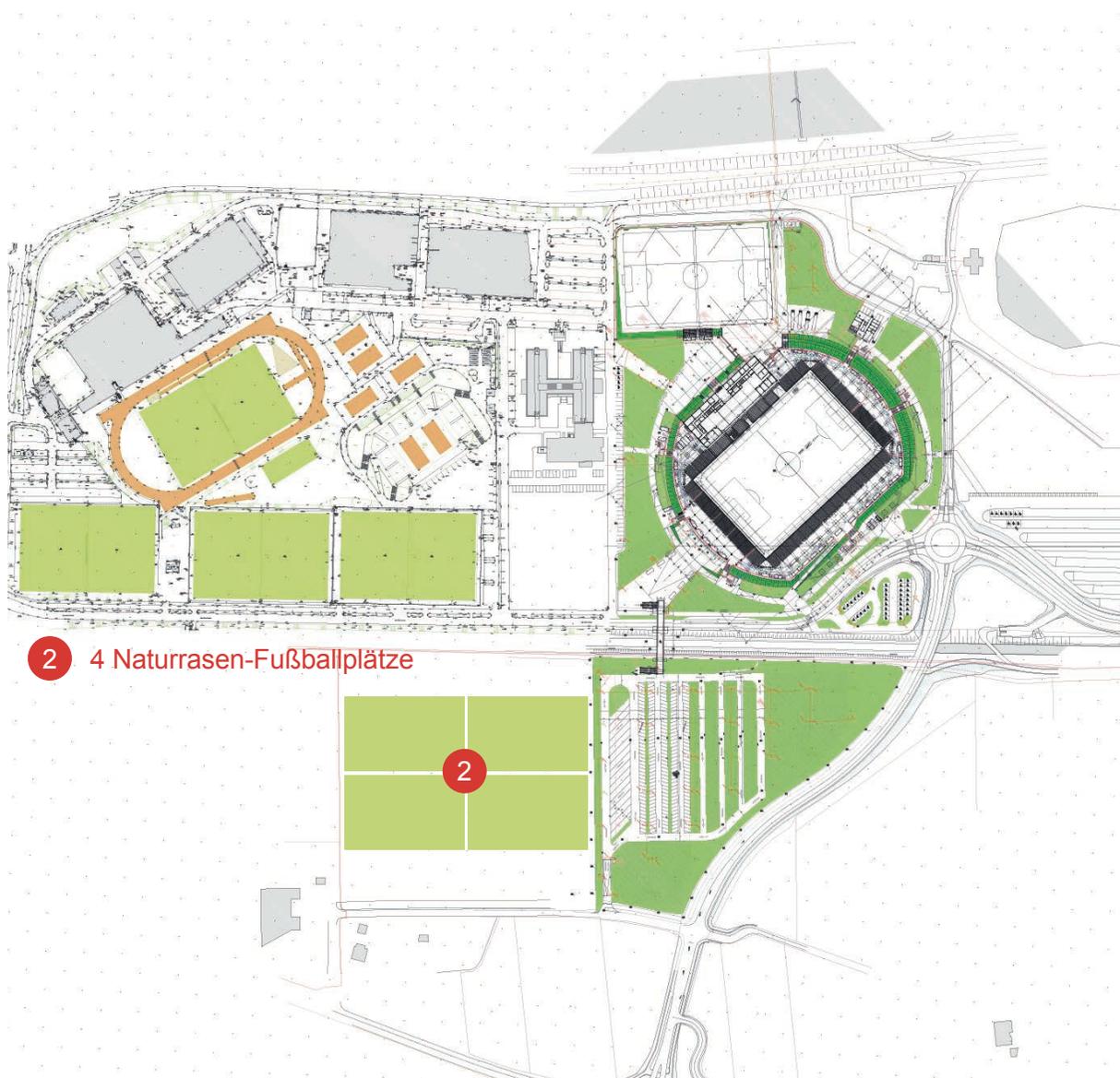
Der Niederösterreichische Leichtathletik Verband entwickelt sich seit einigen Jahren hervorragend und schafft mit seinen Athletinnen und Athleten immer wieder Top-Resultate bei internationalen Veranstaltungen. Bemerkenswert dabei ist, dass diese Weltklasse-Leistungen nicht nur lediglich von einer Athletin bzw. einem Athleten sondern breit gefächert von den Nachwuchs-Klassen bis hin zur allgemeinen Elite erbracht werden. Parallel dazu positioniert der Niederösterreichische Leichtathletikverband in enger Zusammenarbeit mit seinem Österreichischen Bundesverband zahlreiche Wettkämpfe, Landestrainer und administrative Bereiche im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und setzt damit erfolgsorientiert auf die Zusammenarbeit mit der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH und einem ihrer Schwerpunktthemen, der Leichtathletik. Die bestehende und in die Jahre gekommene Indoor-Laufbahn so zu adaptieren, dass sie den Anforderungen genüge tut, wäre aus infrastrukturellen Gründen kaum möglich und finanziell gesehen ein unverhältnismäßig großer Aufwand. Die Errichtung einer Leichtathletik-Halle, parallel zum Gästehaus bzw. entlang der Gegengerade der Outdoor-Laufbahn, würde der Leistungsexplosion des Leichtathletikverbandes auf gutem Fundament Rechnung tragen.



1 Leichtathletik-Halle

•Naturrasenplätze

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich besticht durch sein vielfältiges und multisportives Angebot und setzt grundsätzlich auf das Thema „Ballsporthauptzentrum“ und die Leichtathletik. Jedoch betreffend Naturrasenplätze verzeichnet man Engpässe mit nur zwei bestehenden Plätzen. Nach einer dringenden Empfehlung des ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau) dürfen Rasenplätze maximal 20 Stunden pro Woche bespielt werden, um einen entsprechenden Qualitätsanspruch gewährleisten zu können. Nachdem die beiden bestehenden Plätze permanent überlastet sind und auch der Sportklub Niederösterreich, der lediglich über einen einzigen Trainingsplatz verfügt, ebenfalls Bedarf anmeldet, nimmt man seitens der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH erfreut zur Kenntnis, dass intensive Gespräche zwischen dem Land Niederösterreich und der Landeshauptstadt St. Pölten zu diesem Thema geführt werden. Der Ankauf einer Fläche von ca. 36.000m² östlich der Bimbo Binder Promenade, welche sich direkt im Anschluss an das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich befindet, böte Platz für zumindest vier Naturrasenplätze samt nötiger Infrastruktur, wie z.B. einer Einstellhalle für diverse Gerätschaften zur Pflege der Rasenflächen.



2 4 Naturrasen-Fußballplätze

2

MANAGEMENTSTRATEGIE 2020

Die Managementstrategie der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH beschreibt die ursprünglichen Aufgabengebiete (hauptsächlich Facility Management, Bereitstellung einer funktionierenden Gastronomie und Vermietung von Sportstätten und Unterkünften) der Betreiber-gesellschaft und erörtert die erweiterten Tätigkeitsbereiche im Sinne einer allumfassenden Sport-Service-Einrichtung.

Die ab dem Frühjahr 2018 zu intensivierenden Thematiken Beherbergung, Gastronomie, Veranstaltungsmanagement, Seminarmanagement, Digitalisierung sowie die Expansion um die Angebote der Sportwissenschaft und Sportmedizin entsprechen einem Paradigmenwechsel, weg von der reinen Verwaltungs- bzw. Betreibergesellschaft, hin zu DER zentralen Sport-Service-Einrichtung mit aktivem Marketing und Verkauf.

Ursprüngliche und neue Aufgabengebiete im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

• Facility Management

Die infrastrukturelle und technische Betreuung, Wartung, Reinigung, Instandhaltung und Instandsetzung aller Gebäude samt ihrer Teilbereiche betreffen jene Kernkompetenzen, die im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich angesiedelt sind.

• Beherbergung

Die thermische Sanierung des Gästehauses wird nicht nur eine, wie bisher in den warmen Sommermonaten herrschende, Überhitzung verhindern sondern wird ganzjährig ein wesentlich angenehmeres Raumklima ermöglichen, als das bisher der Fall war. Außerdem werden alle Zimmer gegenüber dem bisherigen Doppelzimmer-Angebot um jeweils ein Bett erweitert. Die Bettenvermietung war zwar prinzipiell eine der ursprünglichen Aufgaben der Betreibergesellschaft, wurde aber eher destruktiv behandelt. Mit Finalisierung des Bestandssanierungsprojektes wird dieser Bereich pro-aktiv behandelt.

• Gastronomie NEU

Im Rahmen des Bestandssanierungsprojektes werden die optimalen räumlichen und betriebsorganisatorischen Voraussetzungen sowie die Angebote und die Verortung derselben festgemacht. Durch die räumliche Anhebung der Gastronomie „Heimspiel – Restaurant.Sportsbar“ im Haupthaus auf die Ebene 01 wird die Attraktivität dieses Bereiches so gesteigert, dass beispielsweise Seminargäste einer hohen Managementebene adäquat verköstigt werden können oder Weltklassethler ein vernünftiges Angebot in einer angemessenen Atmosphäre vorfinden.

Das Ziel des Pilotprojektes „Vitalküche“ ist die Zertifizierung der Gastronomie „Heimspiel – Restaurant.Sportsbar“ im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als „Tut Gut Wirt“ unter Berücksichtigung von Kriterien der „Vitalküche“ und „So schmeckt NÖ“. Die Optimierung der Qualität des Speisenangebots in der Gemeinschaftsverpflegung unter ernährungspsychologischen, ökologischen und sozialen Aspekten steht dabei im Vordergrund. Den Gästen werden gesunde, regionale, saisonale und biologische Speisen nähergebracht. Der Restaurant- und Küchenbereich ist für etwa 100 Personen ausgelegt, was bei einer Vollbelegung des Gästehauses eine ausgewogene inhaltliche und räumliche Bewirtung gewährleistet und zusätzlich garantiert, dass Tagesgäste versorgt werden können. Eine räumliche Trennung von Tages- und Übernachtungsgästen wird im Gastrobereich ebenfalls möglich sein.

Eine sportaffine Einrichtung bzw. diverse Exponate Niederösterreichischer Sporthelden werden ein einzigartiges Ambiente schaffen. Angepasst an die wachsende Nachfrage und steigende Nächtigungszahlen werden auch das kulinarische Angebot und der Servicefaktor angehoben. Eine Sportsbar, ein großzügiger Restaurant- und ein Selbstversorgerbereich decken die Bedürfnisse aller Besucher ab. Das Tennisstüberl im Tenniszentrum bleibt mit einer Minimalversorgung in gleicher Art und Weise wie bisher für die Tenniskunden bestehen.

- **Veranstaltungsmanagement**

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich beschreitet bereits aktiv den Wandel von einer reinen Verwaltungs- bzw. Betreibergesellschaft hin zur Sport-Service-Einrichtung. Sämtliche Veranstaltungen nach Kräften unterstützend zu begleiten ist bereits heute eine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus werden zum Zwecke der Auslastungssteigerung des Gästehauses, der Sportanlagen, der Gastronomie und des Seminarbereichs Eigenveranstaltungen wie z.B.: Eisdisco in der Eissporthalle organisiert (siehe ‚Beherbergung‘). Außerdem wird der Bekanntheitsgrad der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH aufgrund der Veranstaltungen mit medialem Echo gesteigert.

- **Seminarmanagement**

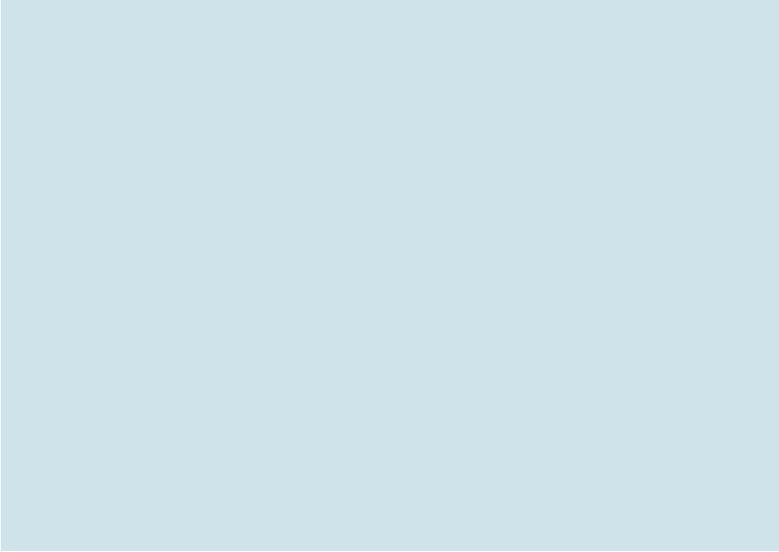
Das Seminarangebot im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist nicht als Kerngeschäft sondern als Zusatzangebot zu verstehen. Dennoch soll diese Thematik ab dem Frühjahr 2018 das Gesamtangebot im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich komplettieren, eine starke Aufwertung verglichen mit dem momentanen Status erfahren und offensiv im Eigenbetrieb beworben und geführt werden. Ab Sommer 2018 wird ein Geschäftsfeld ‚Seminare‘ im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich existieren und mit einer proaktiven Bewerbung zur Umsetzung gelangen, um so für eine Verbesserung der Gesamtauslastung in den Bereichen Seminarraum, Gastronomie und Nächtigungen zu sorgen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das Motto „Sport & Business“ gelegt. Diese Kombination ist mit Sicherheit das Alleinstellungsmerkmal im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.

- **Digitalisierung**

Dieser sich explosionsartig entwickelnden Thematik soll künftig auch im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich besondere Aufmerksamkeit zuteilwerden. Sowohl für externe Kunden als auch für den internen Work-Flow wird eine Produktentwicklung in Gang gesetzt, die für beide Seiten bisher ungeahnte Chancen bietet.

- **Sportwissenschaft / Sportmedizin**

Sportwissenschaft mit Leistungsdiagnostik und die dazu gehörige Sportmedizin als neues Geschäftsfeld im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich anbieten zu können, bedeutet für die angebotsseitige Entwicklung und die Chance für Niederösterreichs Sport einen Quantensprung und ist als unabdingbarer, logischer Schritt zu sehen. Als Betriebsmodell wird eine vertraglich vereinbarte Partnerschaft mit einem selbständigen Partner gewählt.



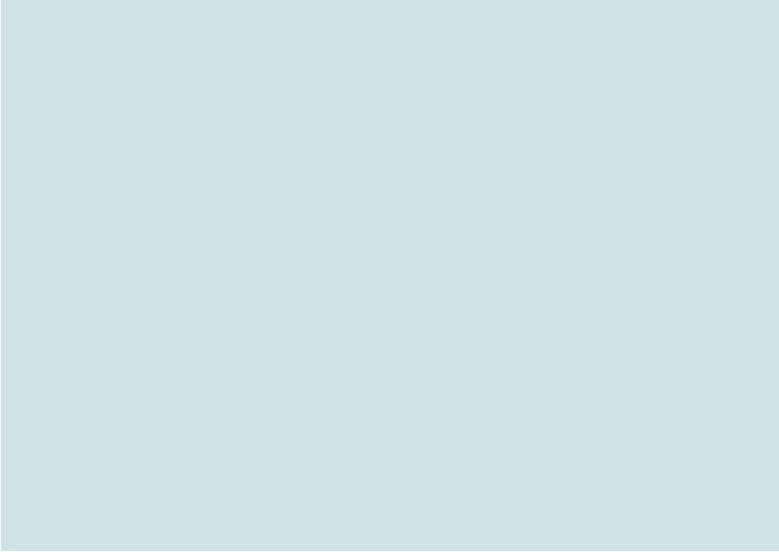
ORGANIGRAMM

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit vier Organisationseinheiten zur Verfügung.
Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist eine davon.

- Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT AKTION)
- SPORT.LAND.Niederösterreich - Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich







VERANSTALTUNGEN 2017

Rückblick Veranstaltungen 2017

Bereits im September 2016 wurde mit den ersten Baumaßnahmen des Bestandssanierungsprojektes begonnen. Die Baumaßnahmen haben sich über das gesamte Jahr 2017 und darüber hinaus erstreckt und haben erhebliche Erschwernisse bzw. Unannehmlichkeiten für die Besucherinnen und Besucher sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mit sich gebracht. Trotz erheblicher Einschränkungen bezüglich der provisorischen Zugänge zu den Sportanlagen oder massiver Engpässe bei der Anzahl der verfügbaren Garderoben, konnte der Trainingsbetrieb über das gesamte Jahr hinweg ohne nennenswerte Beeinträchtigungen aufrecht erhalten werden.

Was allerdings den Spielbetrieb in der Veranstaltungshalle im Jahr 2017 betrifft, kann rückblickend festgehalten werden, dass jedes Spiel der St. Pöltner Falken (Handball) und des UBC St. Pölten (Basketball) zwar durchgeführt werden konnte, das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich aber nicht den gewohnten Standard für Spieler und Besucherinnen und Besucher bieten konnte. So kam es in der Veranstaltungshalle durch die äußerst nahe gelegene Großbaustelle in den Wintermonaten teilweise zu Temperaturabfällen und einer erhöhten Staubbelastung. Auch die Tatsache, über keine funktionierende Gastronomie zu verfügen und Toiletten nur über einen entsprechenden Container am Hartplatz neben der Veranstaltungshalle anbieten zu können, verursachte unangenehme Situationen.

Mit großem Verständnis der genannten Teams und in enger, partnerschaftlicher Zusammenarbeit konnten jedoch auch die zum Teil sehr fordernden Bedingungen im Jahr 2017 gemeinsam gemeistert und diese schwierige Zeit schadlos überstanden werden.

Einige größere Veranstaltungen konnten dadurch bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden:

- Lehrlingssportfest
- BINSPI (Bewegungs-und Inspirationstag)
- ÖFB Futsal U15 Turnier
- AFBÖ American Football School Day
- Liese Prokop Memorial
- Club Niederösterreich Hallenfußballturnier

Auch einige Camps mussten aufgrund der Baustellensituation gestrichen werden:

- RC Tanzclub – Profi-Tanztrainingscamp
- HSV Zwölfaxing – Tanztrainingscamp
- TV Kagran – Kunstturntrainingscamp
- Sportunion Baden – Kunstturntrainingscamp
- AFBÖ U17 – American Football Trainingscamp

Die Highlights im Veranstaltungskalender des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich waren auch im Jahr 2017 der bereits zum zehnten Mal durchgeführte „Ironman 70.3“ und der im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich sesshaft gewordene „Vision Run“.

Auszug aus Veranstaltungen / Kurse / Trainingscamps**JÄNNER**

Peter Wundsam	Lauftechnikseminar
Fanreport GmbH	Hallenmasters Finalturnier
Club Niederösterreich	32. Hallenfußballturnier
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. Timberwolves
NÖ Eisstockschiützenverband	Regionalturnier
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. Kapfenberg
ASVÖ Niederösterreich	Finanzseminar
Sportklub Niederösterreich	Vorbereitungsspiel vs. SV Mannersdorf
Sportklub Niederösterreich	Vorbereitungsspiel vs. SV Horn
Sportunion St. Pölten Sektion Handball	Bundesliga Spiel Handball Frauen vs. Atzgersdorf
Österreichischer Basketballverband	Schiedsrichtermeeting
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Piloxing
NÖ Werbung GmbH	Ernährungsvortrag
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Sichtungstag
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Sportmedizinische Testungen
NÖ Handballverband	Auswahltrainingscamp
Österreichischer Fachverband f. Turnen	Kampfrichterkurs Kunstturnen
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	HLA-Spiel vs. Fivers
SPORTUNION Niederösterreich	Übungsleiterausbildung Turnen
Österreichischer Eishockeyverband	Trainingscamp Damennationalmannschaft

FEBRUAR

BG / BRG St. Pölten	Basketballturnier Schülerliga
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Sichtungstag
Generali Invaders	Cheerleadingcamp
Österreichischer Fachverband f. Turnen	Kampfrichterkurs Sportakrobatik
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. Basket Mistelbach
NÖ Landesverband für Karate	Übungsleiterfortbildung
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Indian Balance
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Sportmedizinische Aufnahme-Testungen
EVN	Hallenfußballturnier
Sportklub Niederösterreich	Vorbereitungsspiel SKN Frauen vs. Slovan Bratislava
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	HLA-Spiel vs. Hollabrunn

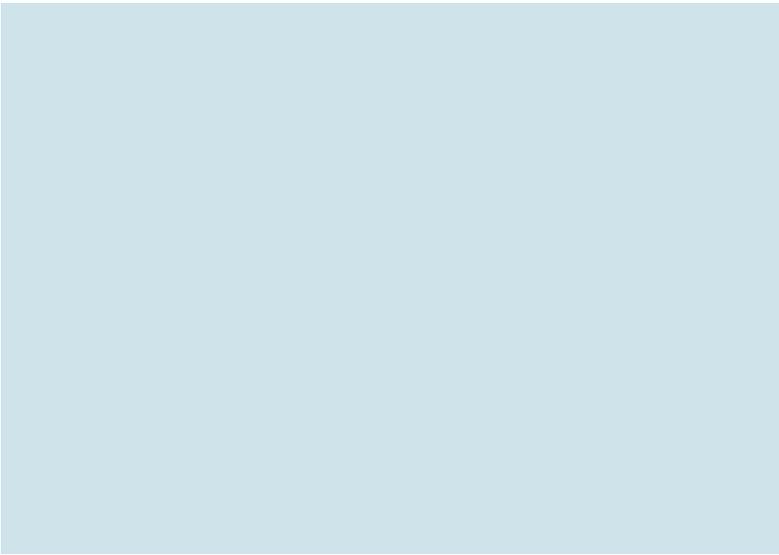
Geschäftsbericht 2017

Niederösterreich-Werbung GmbH	LeBe – Lebensqualität erhalten, Bewegung erfahren
SCU Kilb	U15 Trainingscamp Fußball
Generali Invaders	American Football Trainingscamp
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. Basket 2000
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	HLA-Spiel vs. Trofaiach
Sportklub Niederösterreich	Vorbereitungsspiel SKN Frauen vs. Győr
Sportklub Niederösterreich	Vorbereitungsspiel SKN Frauen vs. ZNK Zagreb
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Turnen
MÄRZ	
Sportmittelschule St. Pölten	Trainingscamp Volleyballturnier
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterschulung Nachwuchs
SPORTUNION Niederösterreich	Funktionärsschulung
SPORTUNION Niederösterreich	Prüfung Übungsleiterausbildung Turnen
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
NÖ Basketballverband	Schiedsrichterprüfung
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Sportmotorische Aufnahme-Testungen
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. Kos
BG / BRG St. Pölten	Volleyballturnier
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Kinesiologisches Taping
HEAD Austria	Produktpräsentation
Pädagogische Hochschule	Tagung der NÖ Fachwarte
Österreichischer Eishockeyverband	U11 Bundesliga Finalturnier
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Indian Balance
Sportklub Niederösterreich	Bundesliga Spiel SKN Frauen vs. Sturm Graz
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Teamgeist
Thalinger Lange GmbH	Shimano Steps Schulung
SPORTUNION Niederösterreich	Übungsleiterfortbildung
Generali Invaders	Try-Out 2017
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	HLA-Spiel vs. Graz
Vienna Tigers	Bundesliga Eishockey Finalturnier U11
NÖ Basketballverband	Schiedsrichterkurs
Sport-Tours	Internationales Hobby-Eishockeyturnier
APRIL	
Sportklub Niederösterreich	Bundesliga Spiel SKN Frauen vs. USC Landhaus
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Gesunder Rücken

Okanagan Hockey Club Europe	Spring Camp
NÖ Landesverband für Karate	Übungsleiterausbildung
SPORTUNION Niederösterreich	Tagung Landesfachwarte
Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Sport	Rasenseminar
Sportklub Niederösterreich	Bundesliga Spiel SKN Frauen vs. LUV Graz
Österreichischer Frisbeesportverband	Trainingscamp Nationalteam
NÖ Badmintonverband	Vereinsvertretersitzung
NÖ Badmintonverband	Landesreferententagung Schulsport
Union Trendsport Weichberger	Gesundheit braucht Bewegung
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. Dornbirn
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	HLA-Spiel vs. Bärnbach/Köflach
SPORTUNION Niederösterreich	Indian Balance
MAI	
Okanagan Hockey Club Europe	Spring Camp
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Ironman 70.3 Kick-Off
American Football Bund Österreich	Flagfootball Schoolbowl
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
Sportklub Niederösterreich	Bundesliga Spiel SKN Frauen vs. Kleinmünchen
Neue Mittelschule Purkersdorf	Sommersportwoche
NÖ Fußballverband	Testtag für Schiedsrichter
BM f. Bildung, Wissenschaft u. Forschung	Schul-Olympics Leichtathletik
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Firmentriathlon
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Ironman 70.3
Amt der NÖ Landesregierung	Abteilung Kindergärten - Weiterbildungsseminar
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Ironkids
Landesschulrat für Niederösterreich	Landesmeisterschaft Leichtathletik f. Schulen
NÖ Fußballverband	Testtag für Schiedsrichter
JUNI	
Okanagan Hockey Club Europe	Spring Camp
Sportklub Niederösterreich	Bundesliga Spiel SKN Frauen vs. Bergheim
NÖ Basketballverband	Generalversammlung
SPORTUNION St. Pölten	Fortbildung Fußball
NÖ Landesfeuerwehrverband	Landesfeuerwehrwettkämpfe
Amt der NÖ Landesregierung	Landessportfest der landwirtschaftlichen Fachschulen
UNIQA	Trendsportfestival

Geschäftsbericht 2017

JULI	
SportBox	Polysportives Sommercamp
Jay Luknovsky	Int. Eishockeycamp u. Spiel vs. Kunlun Red Stars
Kohl KG	Fit für den NÖ Frauenlauf
Okanagan Hockey Club Europe	Sommercamps
AUGUST	
Okanagan Hockey Club Europe	Sommercamps
UNION Eislauf u. Tennisverein St. Pölten	Eishockey Sommercamp
Österreichischer Eishockeyverband	Trainingscamp der Para Icehockey Auswahl
NÖ Landjugend	Sporttag
Amt der NÖ Landesregierung	NÖ Frauenlauf
Fair and Fun Hockey	Hockey Camp
SEPTEMBER	
Sport Vision	Vision Run
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
NÖ Gesundheits- u. Sozialfonds	Initiative „Tut gut“ - Weltkindertag
SPORTUNION Niederösterreich	Übungsleiterkurs Gesundheitssport
Union Trendsport Weichberger	Group Fitness Day
SPORTUNION Niederösterreich	Workshop Sportfotografie
SPORTUNION Niederösterreich	Prüfung Übungsleiter Gesundheitssport
OKTOBER	
Österreichischer Frisbeesportverband	Trainingscamp Nationalteam
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Kinesiologisches Taping
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Kettlebell
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Tag der offenen Tür
NOVEMBER	
Österreichischer Eishockeyverband	4-Nationen AHB-Turnier U16 Nationalmannschaft
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Naturalflow
NÖ Eisstocksportverband	Regionalmeisterschaften
DEZEMBER	
Österreichischer Eishockeyverband	U18 Nationalmannschaft Camp u. Länderspiele
Österreichischer Eishockeyverband	U14 bis A-Nationalmannschaften Länderspiele
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Volleyballturnier
TSC Schwarzgold	Tanztrainingslager



BESTANDSSANIERUNGSPROJEKT

Geschäftsbericht 2017

Parallel zum Projekt Energieoptimierung, welches von Juni 2016 bis September 2017 fertiggestellt wurde, war das Bestandssanierungsprojekt mit Baubeginn Oktober 2016 in 3 zeitlich überlappenden Bauphasen anberaumt.

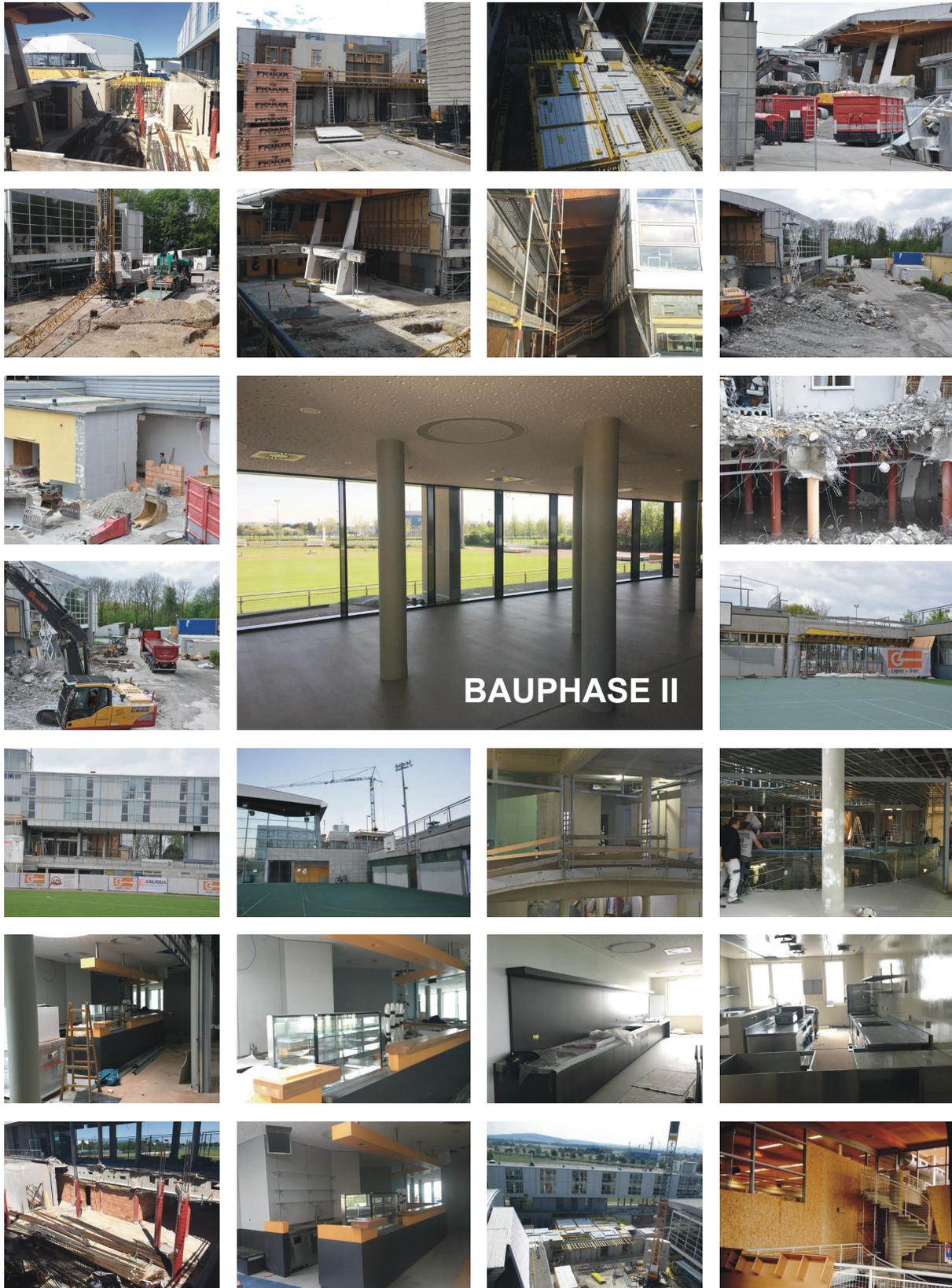
Bauphase I

Zeitraum: Oktober 2016 bis August 2017
Bereich Ebene 0: Sportwissenschaft
Bereich Ebene 1: Office / Infopoint / Seminarraum



Bauphase II

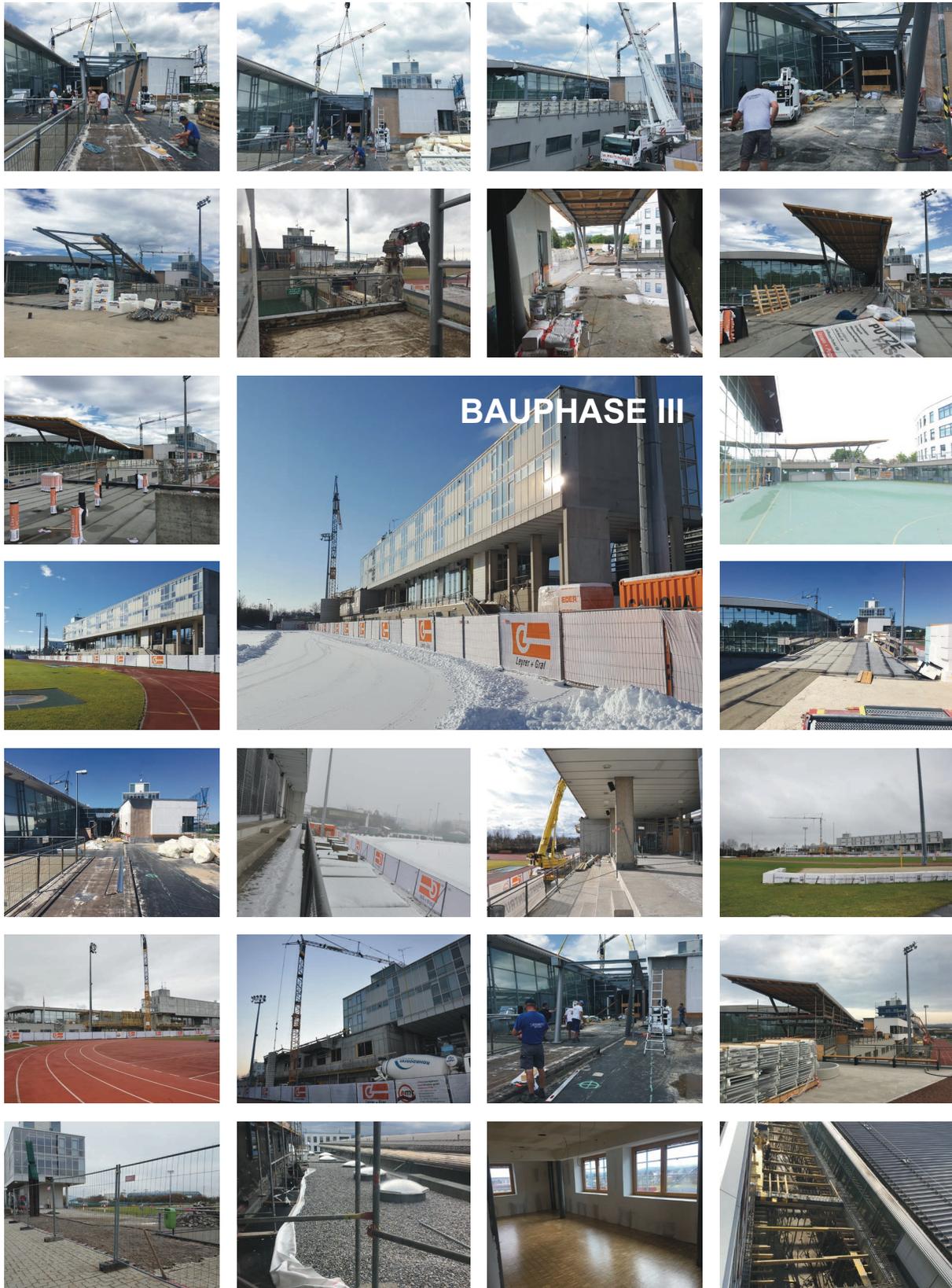
Zeitraum: März 2017 bis Mai 2018
 Bereich Ebene 0: Haupthaus / Verbindung zu Ballsporthalle
 Bereich Ebene 1: Haupthaus / Gastro

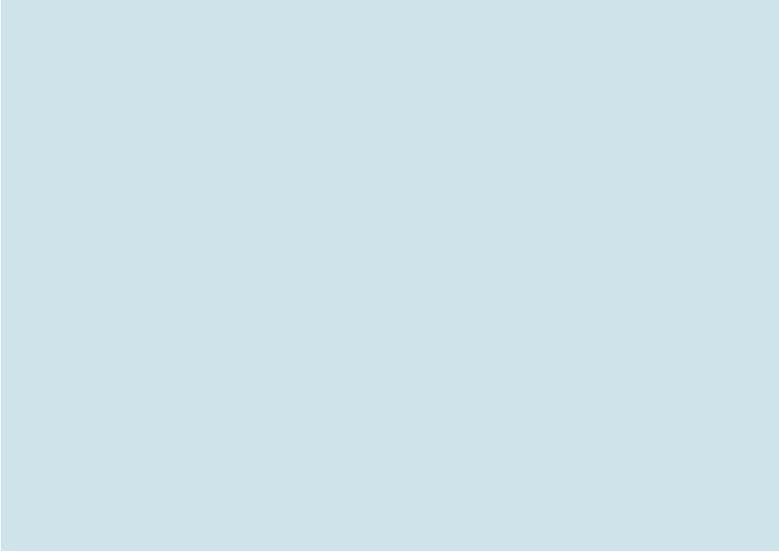


Geschäftsbericht 2017

Bauphase III

Zeitraum: Juni 2017 bis Mai 2018
Bereich Ebene 0: Haupthaus
Bereich Ebene 1: Haupthaus / Überdachung Haupteingang / Außenanlagen
Bereich Ebene 2-3: Gästehaus





GLEICHENFEIER

Geschäftsbericht 2017

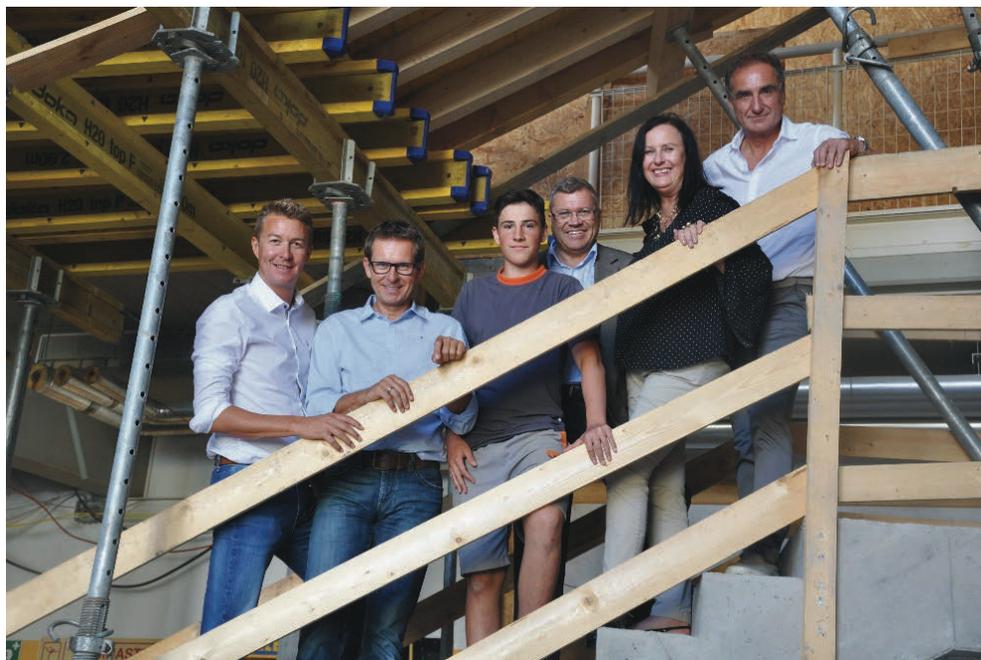
Gleichenfeier Bestandssanierungsprojekt

Am 17. August 2017 wurde für das seit September 2016 laufende Bestandssanierungsprojekt ein wichtiger Meilenstein erreicht, woraufhin das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zur Gleichenfeier einladen konnte.

Die Gäste wurden durch HR Mag.^a Ilse Stöger vom SPORT.LAND.Niederösterreich begrüßt und konnten sich in Begleitung der beiden Geschäftsführer Mag. Peter Zwinscher und Franz Stocher und des Architekten Karl Scheibenreif nach dem erfolgten Gleichenspruch bei einer Führung durch das Baustellenareal vom Baufortschritt überzeugen. Beim abschließenden gemütlichen Ausklang gab es noch regen Austausch über die bisherigen Abläufe des Sanierungsprojektes.

Mit der geplanten Fertigstellung im Frühjahr 2018 soll u.a. die Zugangssituation und Erreichbarkeit des Infopoints bzw. der Verwaltungsbereiche verbessert werden. Funktionale Verbesserungen der Infrastruktur, wie zB die räumliche Verbindung von Veranstaltungshalle und Ballsporthalle, ein eigener Bereich für Sportwissenschaft und Regeneration, eine den heutigen Anforderungen entsprechende Gastronomie und natürlich die thermische Sanierung des Gästehauses werden das Sportinfrastrukturangebot für die Kunden des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich aus dem Spitzen-, Breiten und Leistungssport noch attraktiver und ansprechender machen.

Während der gesamten Bauphase wurde der Betrieb des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich aufrechterhalten, was in manchen Situationen ein gewisses Maß an Flexibilität und Improvisationsvermögen bei allen Beteiligten erforderlich machte. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen allen, sich am Areal befindlichen Sportlerinnen und Sportlern, Professionisten und nicht zuletzt allen Mitarbeitern des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich konnte diese spezielle Phase respektabel gemeistert werden.



[v.l.n.r.: Mag. Markus Skorsch, Geschäftsführer Franz Stocher, Waily Oliver, Lehrling bei Leyrer&Graf, Geschäftsführer Mag. Peter Zwinscher, HR Mag.^a Ilse Stöger, Architekt Karl Scheibenreif]





STIPENDIEN

Geschäftsbericht 2017

Bereits zur schönen Tradition avanciert ist die Verleihung von Stipendien an hoffnungsvolle niederösterreichische Athletinnen und Athleten des am Areal ansässigen NÖ Sport-Leistungszentrum St. Pölten. Insgesamt kommen mehr als 320 Leistungssportlerinnen und Leistungssportler aus 25 Sportarten in den Genuss des dualen Ausbildungssystems (näheres siehe Seite 73).

Eine Jury, bestehend aus Fachinspektor Prof. Mag. Gerhard Angerer vom Landesschulrat Niederösterreich, Trainerlegende Gunnar Prokop und Franz Stocher, operativer Geschäftsführer im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, hat aus 10 nominierten Sportlerinnen und Sportlern die fünf aufstrebendsten Talente ausgewählt. Die Nominierten müssen herausragende sportliche Leistungen aufweisen und auch schulisch erfolgreich sein, um eine Chance auf ein Stipendium zu erlangen, das über den Zeitraum eines Schuljahres zur direkten Auszahlung gelangt. Das Stipendium für die nominierten Sportlerinnen und Sportler beträgt € 1.200.- pro Jahr!

Über ein Stipendium bei der Vergabe im Oktober 2017 durften sich folgende Sportlerinnen und Sportler freuen:

Name: **Katrin Betz**
Klasse: 6A, Alter: 15
Sportart: **Handball**
(SPORTUNION St. Pölten)

- U17 Nationalteam Spielerin
- ALLSTAR Team Einberufung



Name: **Sarah Fischer**
Klasse: 3H, Alter: 16
Sportart: **Gewichtheben**
(ACU Krems)

- Weltmeisterin U17
- Europameisterin U17
- Vizeeuropameisterin U20
- Staatsmeisterin Allg. Klasse

Name: **Anna Größ**
Klasse: 6B, Alter: 15
Sportart: **Tennis (TC Tulln)**

- 1. Platz U18 Rangliste
- Österr. Meisterin U18 Halle
- Österr. Meisterin U16 Doppel



Name: **Lena Pressler**
Klasse: 7A, Alter: 16
Sportart: **Leichtathletik**
(SPORTUNION St. Pölten)

- 5. Platz EYOF 2017
- Österr. Meisterin U18 400m Hürden
- Staatsmeisterin Allg. Klasse
400m Hürden
- Staatsmeisterin Allg. Klasse 4x400m

Name: **Timo Wöll**
Klasse: 4H, Alter: 17
Sportart: **Golf (GC Adamstal)**

- 1. Platz Juniors Tour Klagenfurt
- Vizelandesmeister
- Bester Amateur bei Adamstal Open

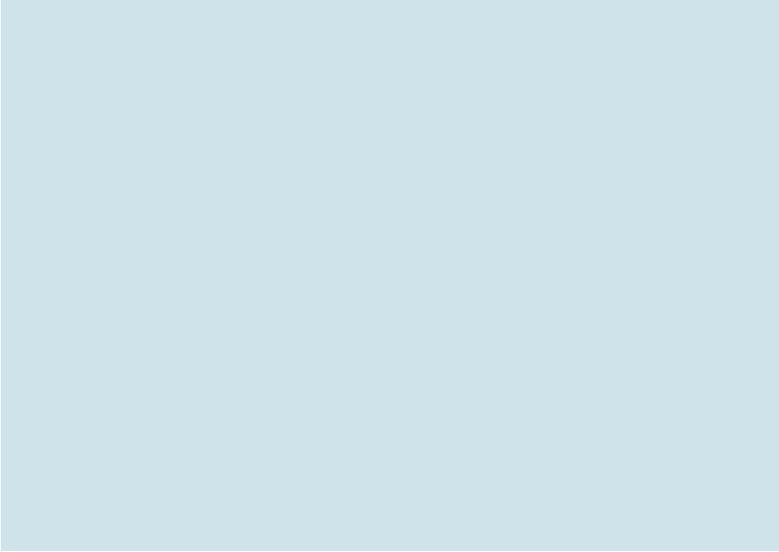




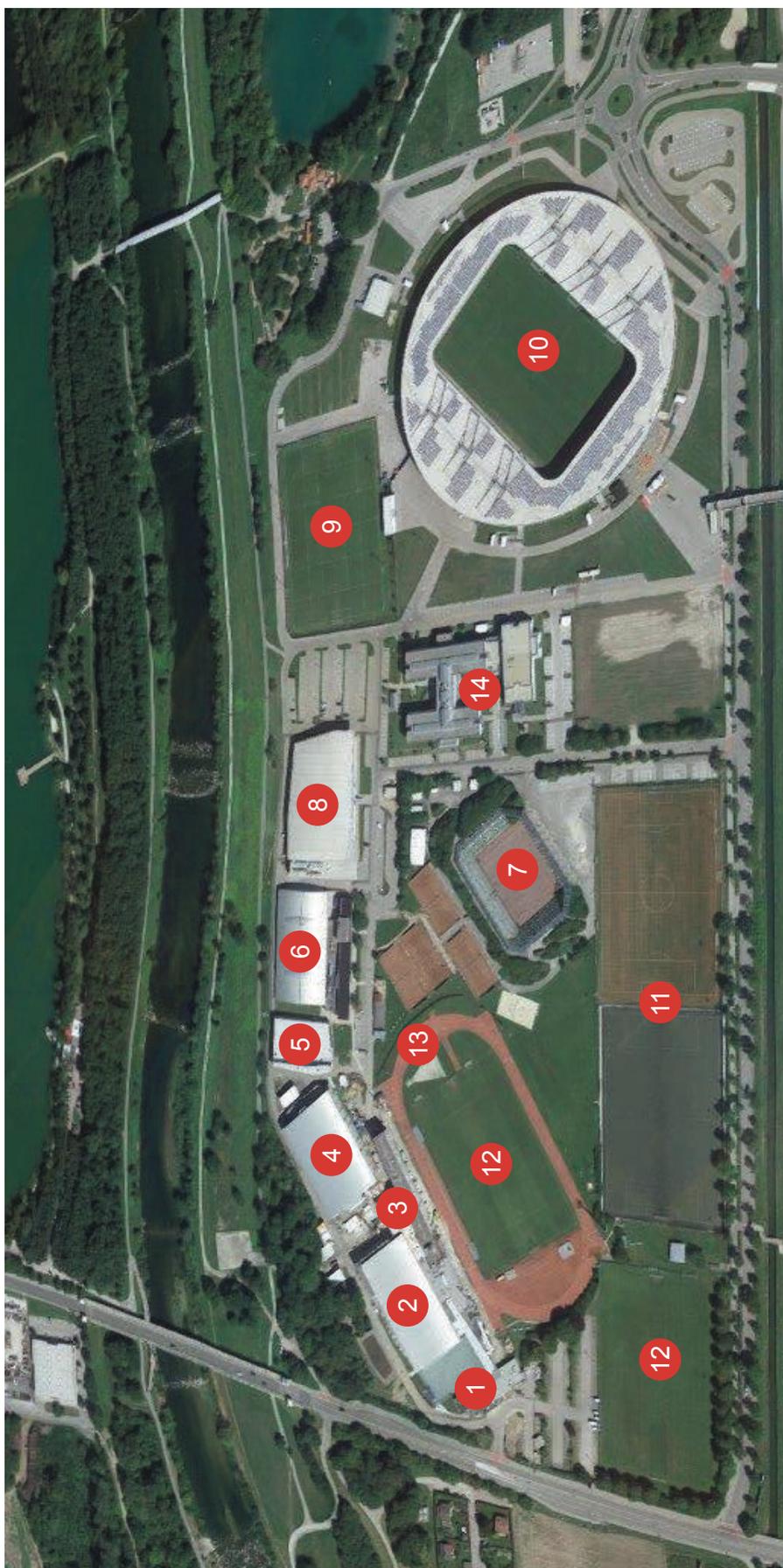
[Übergabe der Stipendien durch Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav – v.l.n.r.: Geschäftsführer Franz Stocher, Sarah Fischer, Lena Pressler, Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Timo Wöll, Katrin Betz, Sportkoordinator Andreas Worenz, M.A.]

Mit der Aktion werden mehrere Ziele verfolgt:

- Die Stipendien werden an vielversprechende Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler vergeben und damit findet eine gezielte Förderung statt.
- Die Vereinbarungen mit den Sportlerinnen und Sportlern umfassen eine Laufzeit von jeweils 12 Monaten und sehen auch gewisse Pflichten für die Stipendiatinnen und Stipendiaten vor. So müssen beispielsweise Fotobelege für das Tragen des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich-Logos übermittelt werden und die Athletinnen und Athleten müssen für mehrere Öffentlichkeitstermine zur Verfügung stehen. Eine enge Kooperation und Kommunikation mit dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auf sämtlichen ‚Web 2.0-Plattformen‘ stellt eine Voraussetzung dar. So werden die Talente an eine professionelle Zusammenarbeit mit Sponsoren und Medien herangeführt.
- Die Vorzeigetalente sind als Marken-Botschafter für das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zu sehen, zählen sie doch im Sport zu den Besten, sind auch in der Schule top und tragen das Logo der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH weit über die Grenzen des Landes hinaus.



ZAHLEN / DATEN / FAKTEN



- | | |
|---|--|
| 1 Haus des Sports | 7 Eventarena |
| 2 Haupthaus mit Infopoint, Office-Bereich, Veranstaltungshalle, Indoorlaufbahn, Gymnastikraum, Gerätekunstturnhalle, Kletterwand, Fitnessraum | 8 Eissportzentrum |
| 3 Gästehaus | 9 SK Niederösterreich Trainingsplatz |
| 4 Ballsporthalle | 10 NV Arena |
| 5 Gymnastikhalle | 11 Kunstrasenplätze |
| 6 Tenniszentrum | 12 Naturrasenplätze |
| | 13 Leichtathletikanlage |
| | 14 NO Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten |

Untermieter im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Haus des Sports

ASVÖ – Allg. Sportverband Österreich

NÖ Badmintonverband

NÖ Basketballverband

NÖ Gewichtheberverband

NÖ Fachverband für Turnen

NÖ Handballverband

NÖ Landesskiverband

NÖ Landesschwimmverband

NÖ Leichtathletikverband

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

NÖ Versehrtensportverband

Österreichischer Aero-Club, Landesverband Niederösterreich

Österreichischer Karatebund

SPORTUNION Niederösterreich

Haupthaus

Gastro Zwieselbauer GmbH (bis Ende Mai 2017)

Gymnastikhalle

Physiotherapie Andrea Miklin

STKZ Weinburg – Außenstelle Sportwissenschaft

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

Tennishalle

Tennisschule Madaini

NÖ Fußballverband

NV-Arena

Sportklub Niederösterreich

ÖFB Nationales Zentrum für Frauenfußball

Trust-projects Planungs- & Umsetzungs GmbH

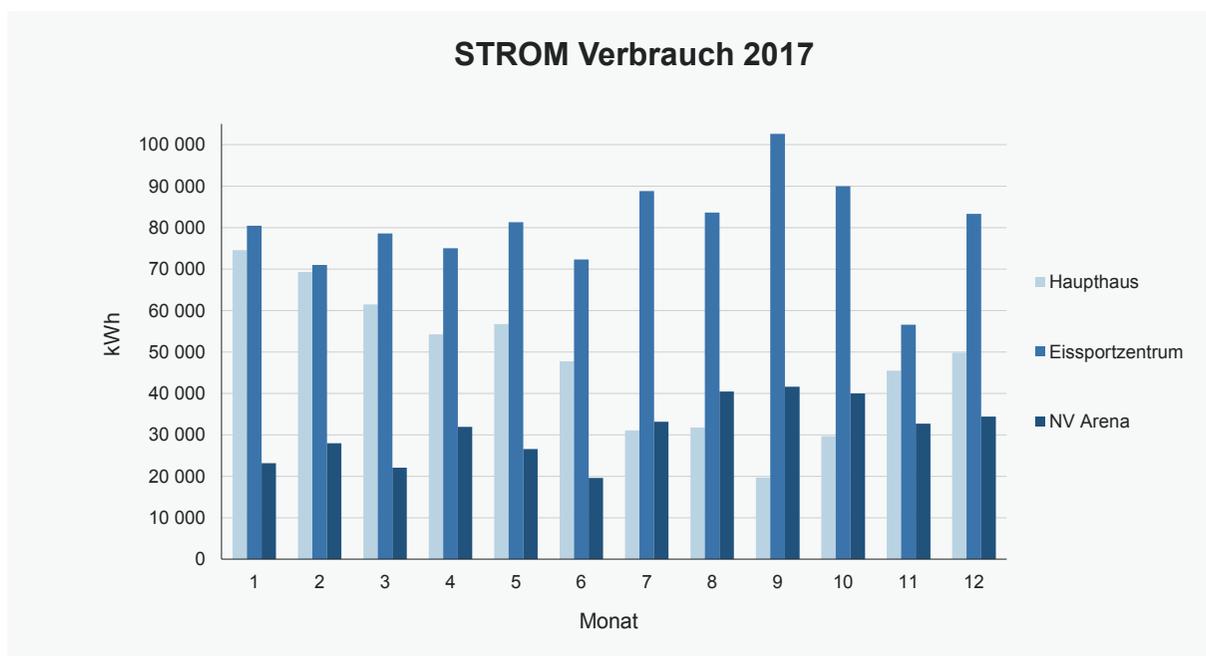
Jahresbericht Facility Management

Im Rahmen des Jahresberichtes des Facility Managements werden die Energiedaten sowie Zahlen und Fakten betreffend der Sportstätten und technischen Anlagen zusammengefasst.

Sämtliche angeführte Beträge sind gerundet.

Energie

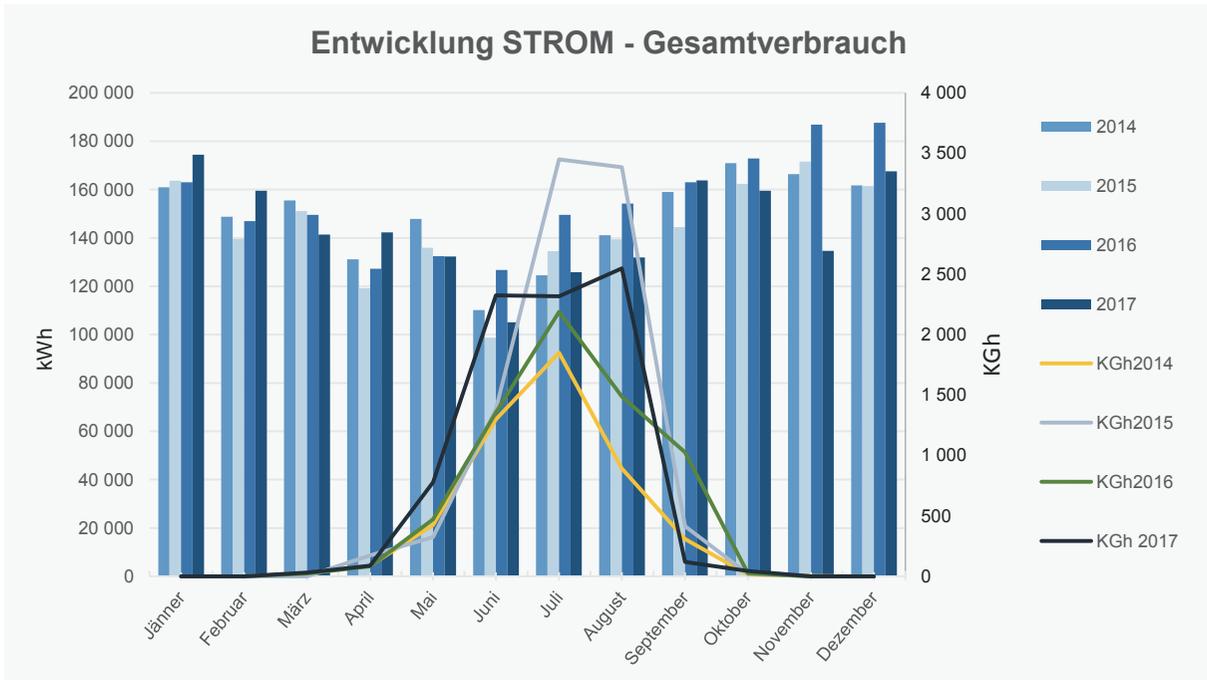
- **Stromverbrauch** gesamte Anlage: rd. 2.115.000 kWh
 - Hauptanlage allgemein rd. 571.000 kWh
 - Eissportzentrum rd. 963.000 kWh
 - NV Arena rd. 373.000 kWh
 - diverse Verbraucher rd. 208.000 kWh
- **Rückgeführte Energie**
 - aus PV/Überschusseinspeisung: rd. 169.775 kWh



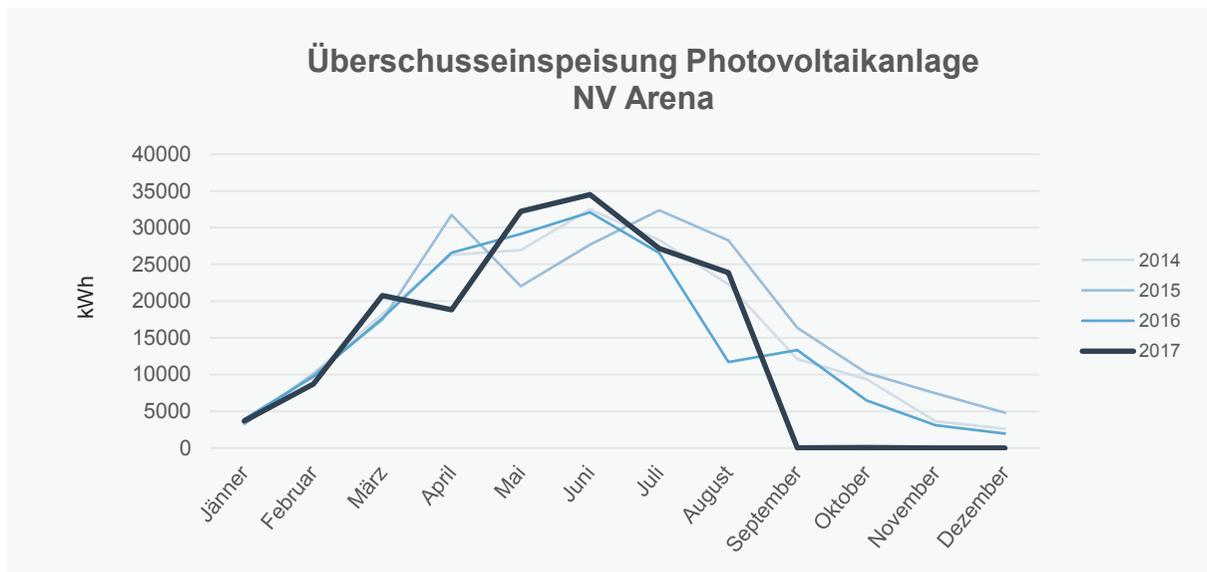
Verbrauchsentwicklung Strom

Im Vergleich zum Jahr 2016 hat sich der Stromverbrauch 2017 im Gesamten geringfügig um 1% erhöht.

Es ist jedoch anzumerken, dass das Projekt LSS11-Energieoptimierung per August 2017 abgeschlossen ist und somit in der Verbrauchsübersicht auch jene Mieter berücksichtigt sind, die vormals eigene Abrechnungen erhielten. In den einzelnen Bereichen ist der Verbrauch überwiegend gleichbleibend, mit Ausnahme der Hauptanlage. Hier ist auf Grund des Baustellenbetriebes eine Reduktion um 18% zu verzeichnen.



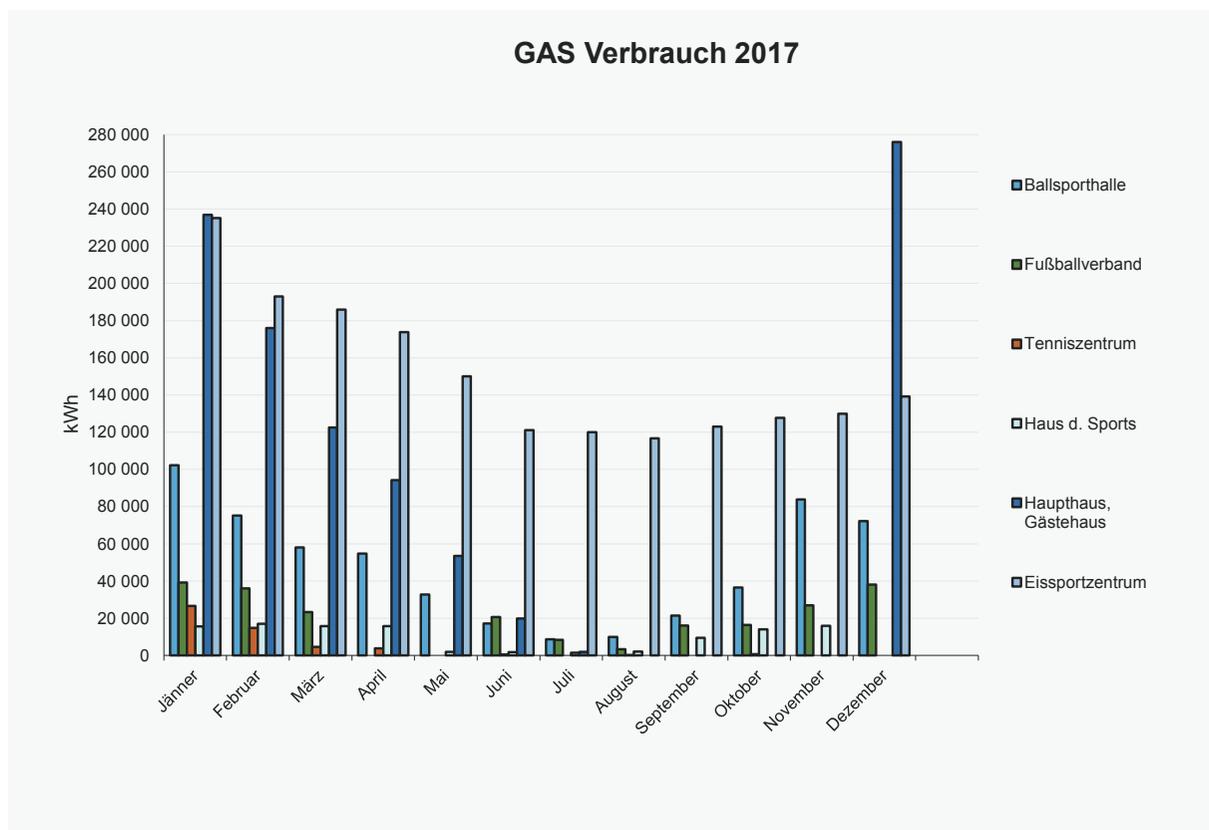
Entwicklung Überschusseinspeisung PV-Anlage NV Arena



kWh: Kilowattstunde KGh: Kühlgradstunde HGT: Heizgradtage

Durch die Realisierung des Energieringes kann nun der durch die PV-Anlage erzeugte Strom am gesamten Gelände genutzt werden. Wie im Diagramm ersichtlich, ist nun die Eigennutzung zu beinahe 100% gegeben.

- **Gasverbrauch** gesamte Anlage: **rd. 3.352.000 kWh**
 - Hauptanlage (Gästehaus, Haupthaus) (Umstieg auf Fernwärme 8/2017) **rd. 705.000 kWh**
 - Eissportzentrum **rd. 1.815.000 kWh**
 - Ballsporthalle / Gymnastikhalle **rd. 573.000 kWh**
 - Tenniszentrum (Umstieg auf Fernwärme 3/2017) **rd. 149.000 kWh**
 - Haus des Sports **rd. 110.000 kWh**

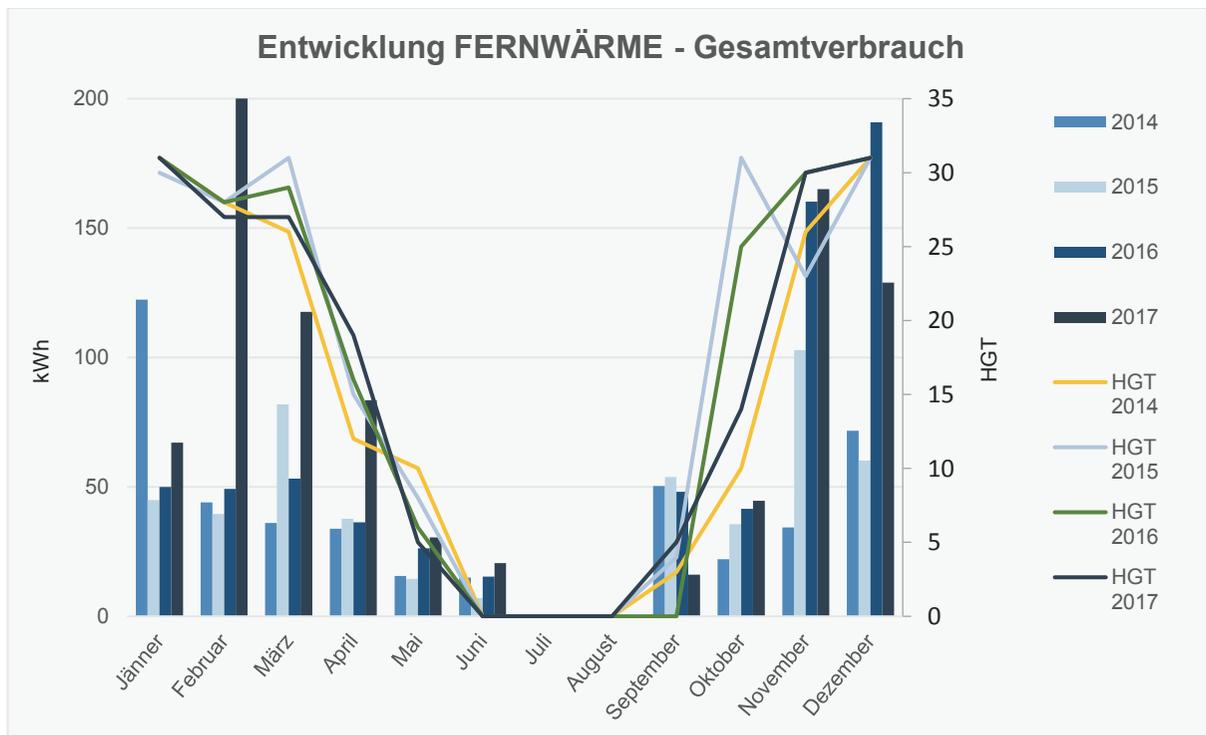
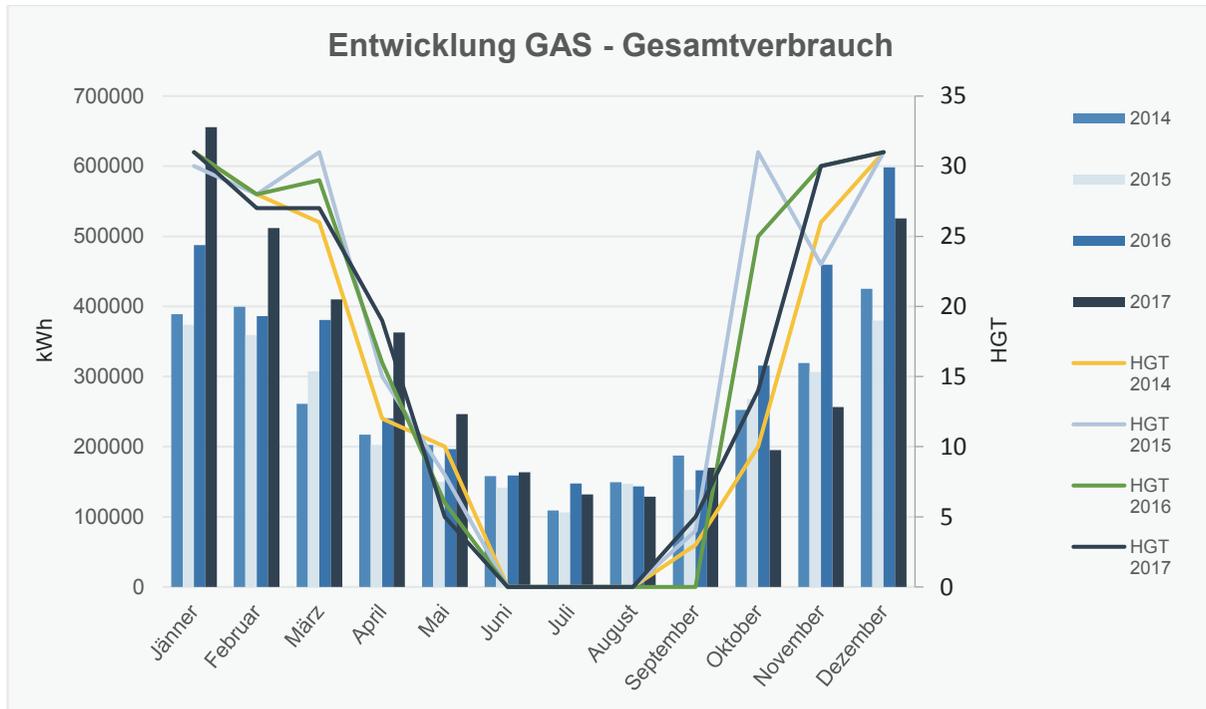


- **Fernwärmeverbrauch :** **rd. 1.158.000 kWh**
 - Fernwärme Stadion allgemein: **rd. 490.000 kWh**
 - Fernwärme Stadion Rasenheizung: **rd. 262.000 kWh**
 - Fernwärme Tenniszentrum (Umstieg von Gas auf Fernwärme 3/2017) **rd. 130.000 kWh**
 - Fernwärme Haupthaus/Beherbergung (Umstieg von Gas auf Fernwärme 8/2017) **rd. 276.000 kWh**

Geschäftsbericht 2017

Verbrauchsentwicklung Gas und Fernwärme

Im Vergleich zum Jahr 2016 hat sich der Gas- und Fernwärmeverbrauch 2017 im Gesamten kaum verändert. Es ist ein minimaler Anstieg um 2% erkennbar. Der Verbrauch betreffend Rasenheizung ist auf Grund der längeren Spielsaison der Fußball Bundesliga in der kalten Jahreszeit und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit um 22% gestiegen.



kWh: Kilowattstunde

KGh: Kühlgradstunde

HGT: Heizgradtage

Zahlen und Fakten

Instandhaltung

Die Kosten umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen als auch der Sportgeräte entsprechend der vorgeschriebenen Wartungsintervalle sowie das Wartungsmaterial (interne Personalkosten sind nicht inkludiert).

Instandhaltungskosten gesamtes Areal € 125.800,00

Instandsetzung

Diese Kosten umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen sowie sicherheitstechnischen Einrichtungen. Ebenso berücksichtigt sind sämtliche Instandsetzungsleistungen bei Sportstätten und Sportgeräten. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen (interne Personalkosten sind nicht enthalten).

Instandsetzungskosten gesamtes Areal € 644.000,00

Auszug größerer Instandsetzungsleistungen:

- Ballsporthalle: Erneuerung der Türen
- Haus des Sports: Sanierung der Parkettböden
- Eissportzentrum: Portal Nord
- Eissportzentrum: Instandsetzung der Gaswarnanlage und Kälteanlage
- Eissportzentrum: Instandsetzung der Eisaufbereitungsmaschine
- Haupthaus: Instandsetzung der Lüftungsanlage
- NV Arena: Austausch defekter Kameras
- NV Arena: Rasensanierung
- Kunstrasen: div. Instandsetzungsarbeiten
- Haupthaus: Austausch der Bestandwasserleitungen
- Haupthaus: Sanierung der Sanitäreanlagen und Garderoben
- Außenanlagen: Austausch der Geländerfüllungen entsprechend ÖNORM

Investitionen

Es wurden u.a. folgende Investitionen für Neuanschaffungen getätigt (Beträge gerundet):

· Allgemein: diverse Sportartikel	€	17.500,00
· Allgemein: Kleinmöblierung	€	24.600,00
· Allgemein: LWL-Anbindung div. Gebäude	€	33.500,00
· Eissportzentrum: Garderobenlüftung	€	78.700,00
· Haupthaus: Heizanlage / Austausch Doppelpumpe	€	5.100,00
· Haupthaus: LED Kraftraum, Gymnastiksaal	€	7.900,00
· NV Arena: Maßnahmen betreffend Sicherheit	€	34.500,00
· NV Arena: Medientechnik	€	18.600,00

Geschäftsbericht 2017

Schadensfälle Versicherung

In diesem Abschnitt werden Schadensmeldungen aufgelistet, die bei der Versicherung eingereicht wurden.

Es kam zu mehreren Versicherungsmeldungen in Folge von Leitungswasser, Wind sowie Wassereintritten ohne Fremdverschulden.

Auszug aus Versicherungsleistungen:

- 15.05.2017: LA-Anlage: Wasserschaden – Leitungswasser
- 27.07.2017: Fußballverband: Wassereintritt durch massive Regenfälle
- 07.08.2017: Haupthaus: Feuchteschäden Garderoben
- 21.08.2017: NV Arena: Wasserschaden – Leitungswasseraustritt Heizung
- 30.10.2017: Außenanlagen: Sturmschäden an Bäumen

Mängel

Sofern für das betreffende Gebäude bzw. die Sportstätte noch Anspruch auf Gewährleistung besteht, werden eventuell vorliegende Mängel auszugsweise in diesem Berichtsteil angeführt.

Folgende Objekte befinden sich noch innerhalb der 3-jährigen Gewährleistungsfrist:

- Kunstrasenplatz Neu (bis Dezember 2017)
- Lagerhalle Neu (bis März 2018)

Auftretende Mängel werden seitens des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich dokumentiert und über die jeweils zuständige mängelbearbeitende Stelle einer Abklärung und Behebung zugeführt.

Sicherheitstechnische Ereignisse

Für diesen Bereich relevante Ereignisse werden in den Kategorien Brand, Einbruch und Vandalismus dokumentiert.

Brand

- Diverse Feuerwehreinsätze in Folge von Fehlalarmen der Brandmeldeanlage
- Keine tatsächlichen Brandereignisse

Einbruch

- Keine Vorkommnisse

Vandalismus

- Keine Vorkommnisse (Bereich Beherbergung): Jun. 2017 – Mai 2018

Fortschritt und Entwicklung

Das Bestreben, sowohl die Sportstätten als auch die Gebäude stets entsprechend dem Stand der Technik bzw. den Bedürfnissen der Kunden anzupassen ist omnipräsent.

Themenschwerpunkte dazu sind:

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit

Beispiele Fortschritt und Entwicklung:

- NV Arena: Herstellung einer Rampe im Zugangsbereich Hypo-Lounge zur Gewährleistung der Barrierefreiheit
- Sportstätten Haupthaus: Umrüstung der Beleuchtung auf LED im Gymnastiksaal, im Krafraum und in der Hallenlaufbahn zur Verbesserung der Lichtverhältnisse und Energieeinsparung
- Allgemein: Errichtung von LWL-Leitungen am gesamten Areal inkl. Anbindung aller Gebäude

LSS11 – Bestandssanierung und Energieoptimierung

Projektteil Energieoptimierung

Bauzeitplan:

- Baubeginn Juni 2016
- Umschluss Tenniszentrum an Fernwärme März 2017
- Umschluss Haupthaus an Fernwärme August 2017
- Inbetriebnahme Energiering Strom September 2017
- Projektende September 2017

Projektteil Bestandssanierung

Bauzeitplan:

- Baubeginn Oktober 2016
- Bauzeit Bauphase 1
(Bereich Seminar/Office-Infopoint/Sportwissenschaft): Okt. 2016 – Aug. 2017
- Bauzeit Bauphase 2
(Bereich Haupthaus, Gastro, Verbindung zu Ballsporthalle): März 2017 – Mai 2018
- Bauzeit Bauphase 3
(Bereich Gästehaus): Juni 2017 – Mai 2018
- Projektende Mai 2018

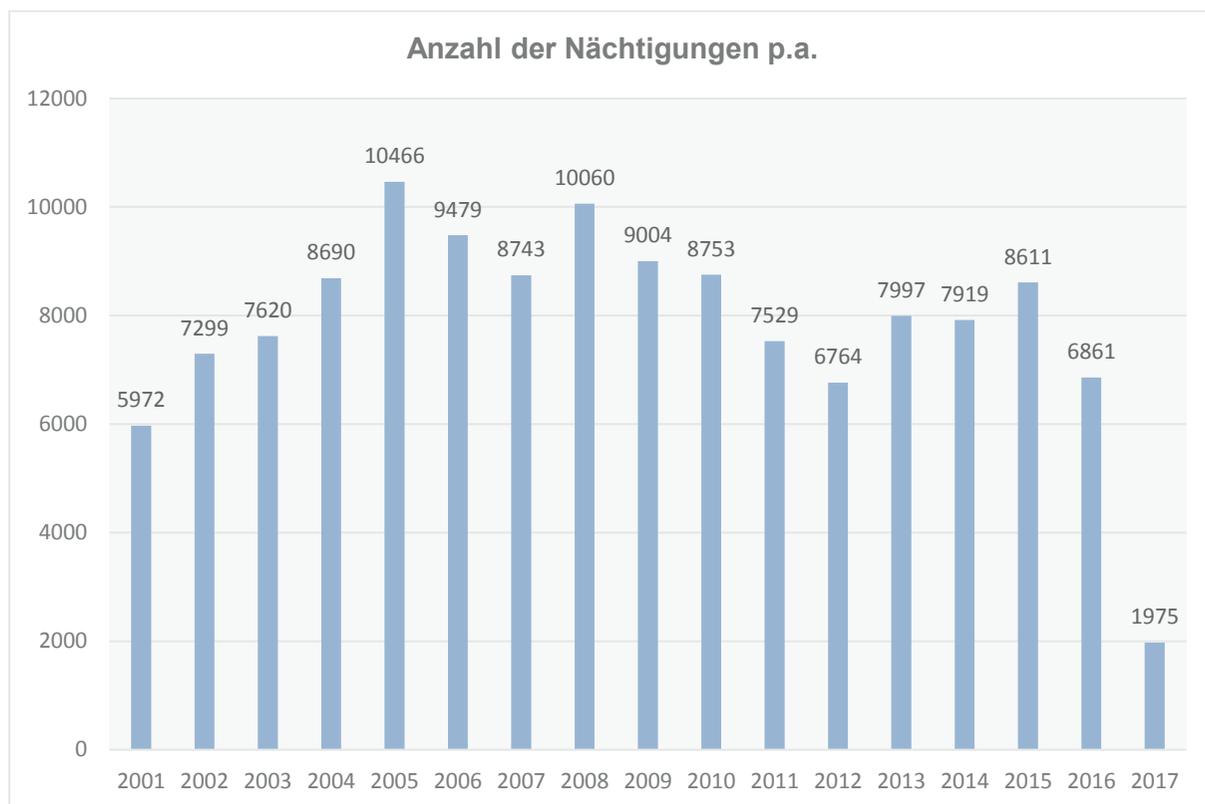
Investitionen (Auszug)

IT –(Hard- und Software)	
Hardware	€ 9.102,64
Software inkl. Anzahlungen	€ 21.125,00
Summe	€ 30.227,64
Ausbau Technik, Sportstätten, Maschinen	
Bauliche Investitionen Gebäude	€ 49.335,55
Bauliche Investitionen Stadion	€ 149.870,47
Maschinen und maschinelle Anlagen Stadion	€ 1.598,87
Betriebsausstattung	€ 57.472,57
Betriebsausstattung Stadion	€ 194.908,86
Geringwertige Wirtschaftsgüter	€ 24.311,43
Geringwertige Wirtschaftsgüter Stadion	€ 2.602,94
Anlagen in Bau	€ 131.439,36
Summe	€ 611.540,05
Gesamt	€ 641.767,69

Umsätze (Auszug)

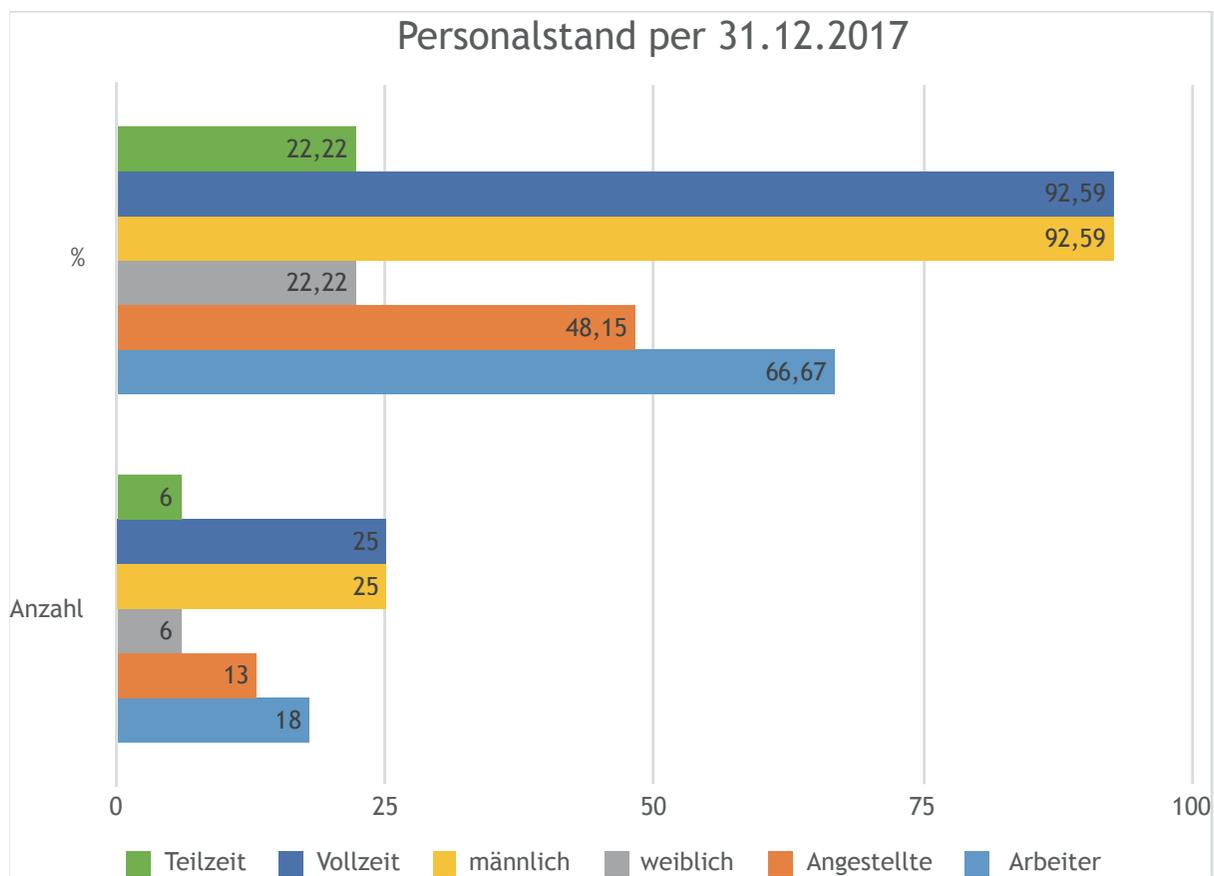
Sportstätten	
Eissportzentrum	€ 161.409,95
Veranstaltungspauschalen	€ 79.342,16
Ballsporthalle	€ 103.651,08
Tenniscenter	€ 72.290,69
Kunstrasenplätze	€ 57.538,94
div. Sportstätten	€ 138.837,75
Summe	€ 613.070,57

Nächtigungen	
Gästehaus	€ 37.938,15
Gesamt	€ 651.008,72



Personal

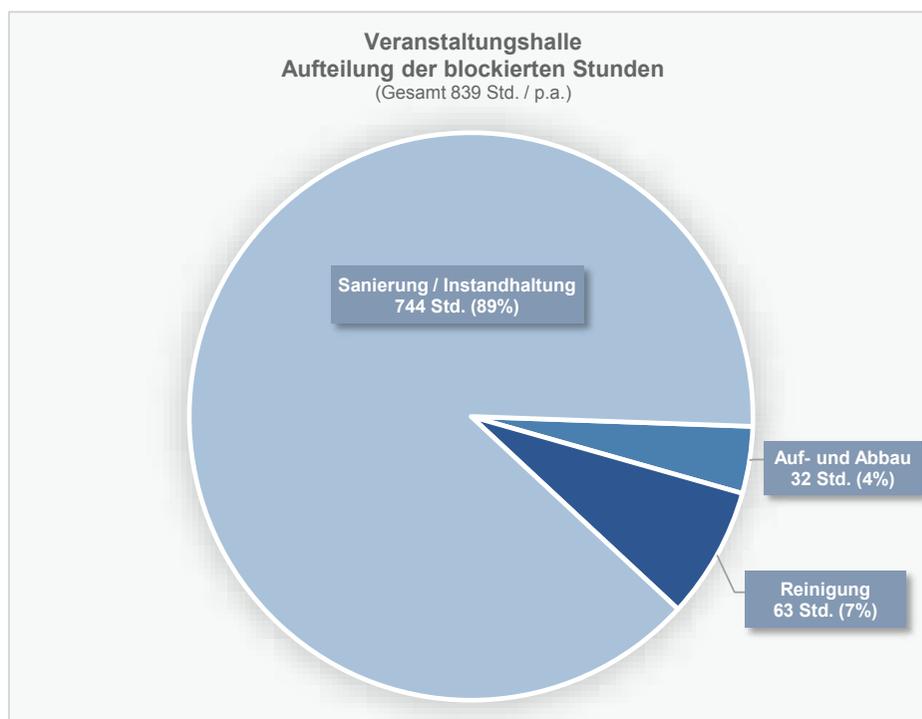
Stand per 31.12.2017	
Arbeiter	18
Angestellte	13
Frauen	6
Männer	25
Vollzeit	25
Teilzeit	6
Gesamt	31



Personal-Weiterbildung (Auszug)

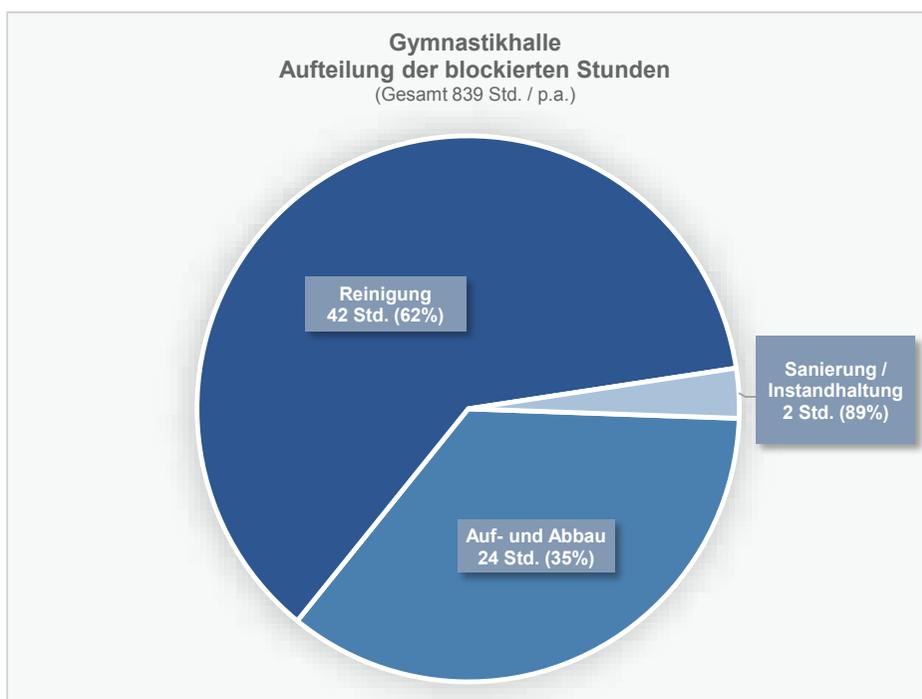
Sach- und Fachseminare		
Marketing:	Digitalisierung	€ 590,00
Rechnungswesen:	Controlling	€ 5.200,00
	Buchhaltung	€ 600,00
	Steuerfragen	€ 720,00
Lohnverrechnung:	BMD-Lohntagung	€ 500,00
Technik:	Gebäudetechnik	€ 800,00
Facility Management:	Brandschutz, Hubstaplerschein etc.	€ 900,00
	Ersthelferausbildung	€ 300,00
	Powerpoint-/ Excel-Schulung	€ 800,00
	Diplomlehrgang Eismeister	€ 1.850,00
IT:	Datenschutz, Digitalisierung u.Ä.	€ 2.000,00
Summe		€ 14.260,00
Persönlichkeitsentwicklung		
Rhetorik		€ 340,00
Kommunikation		€ 4.880,00
Führungskräftetraining		€ 1.100,00
Summe		€ 6.320,00
Gesamt		€ 20.580,00

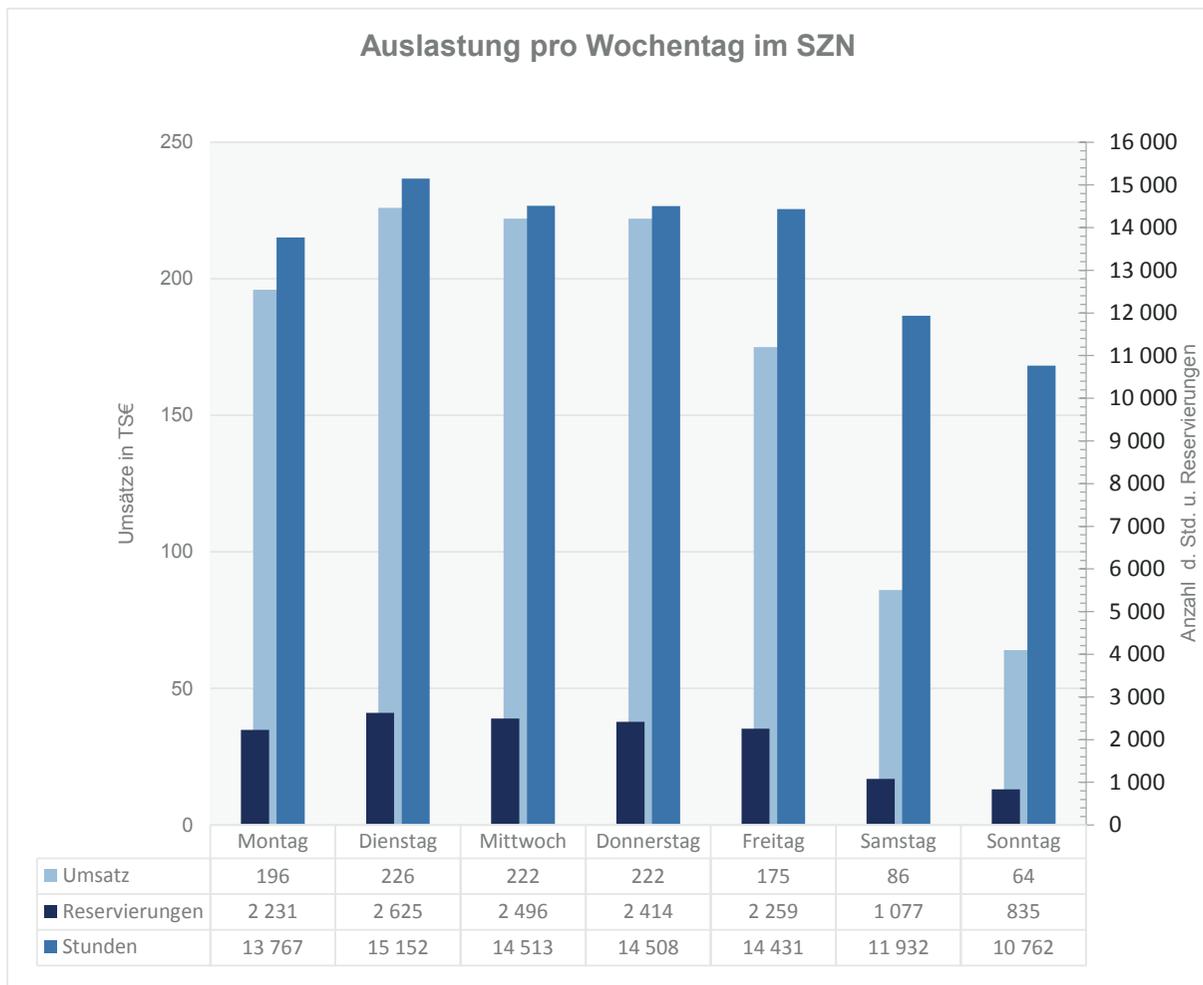
Zahlen / Daten / Fakten / Statistik



Die erhöhte Zahl von 744 Stunden für Sanierung / Instandhaltung in der Veranstaltungshalle ergibt sich im Jahr 2017 aufgrund des Bestandssanierungsprojektes, wodurch in den Monaten Juli und August fast durchgehend gesperrt werden musste. Ein Teil des dadurch entstehenden Bedarfes konnte mit der Gymnastikhalle abgedeckt werden.

Die angeführten Stunden für Auf- und Abbau bzw. Reinigung beziehen sich auf den erforderlichen Mehraufwand in Zusammenhang mit Veranstaltungen.









TENNISZENTRUM

Geschäftsbericht 2017

Dank bewährter Programme und attraktiver Veranstaltungen für alle Zielgruppen konnte sich das Tenniszentrum des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auch heuer wieder in der Tennisszene profilieren. Sehr zufrieden zeigten sich die Abospieler das ganze Jahr über, ebenso Stammgäste und Clubmitglieder.

Breitensport

Die ganzjährige Clubmitgliedschaft und die damit verbundene Möglichkeit, auch im Winter kostengünstig mehr Tennis zu spielen, ist nach wie vor das wesentliche Unterscheidungsmerkmal zu anderen kommerziellen Tennisanlagen und das Hauptargument vieler Gäste - vor allem im Winter - im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Tennis zu spielen. Dieses Programm ist für die beeindruckende Auslastung der Wintersaison hauptverantwortlich.

Der Schwerpunkt der Sommersaison war auch 2017 im Mai und Juni die Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV. Die Damenmannschaft konnte den Klassenerhalt in der NÖ Landesliga erreichen, die erste Herrenmannschaft zog ihre Nennung zurück, nachdem einige junge Spieler von Vereinen abgeworben wurden, die in höheren Klassen spielen.

Der NÖ Seniorenbund führte bereits das 16. Mal am Areal des SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich die jährlichen Landesmeisterschaften durch.

Kooperationen mit dem NÖ Tennisverband

Auch der NÖ Tennisverband (NÖTV) nützt die perfekte Infrastruktur des SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich regelmäßig für Veranstaltungen.

- Die besten niederösterreichischen Jugendspieler treffen einander regelmäßig zu Kaderlehrgängen
- Einige NÖTV-Athleten trainieren ganzjährig im NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten und gehen vor Ort in die Schule
- Der NÖTV wählte für die Durchführung seiner jährlichen Übungsleiterausbildung einmal mehr die Tennisanlage des SPORT.ZENTRUM Niederösterreich

Senioren-Leistungssport

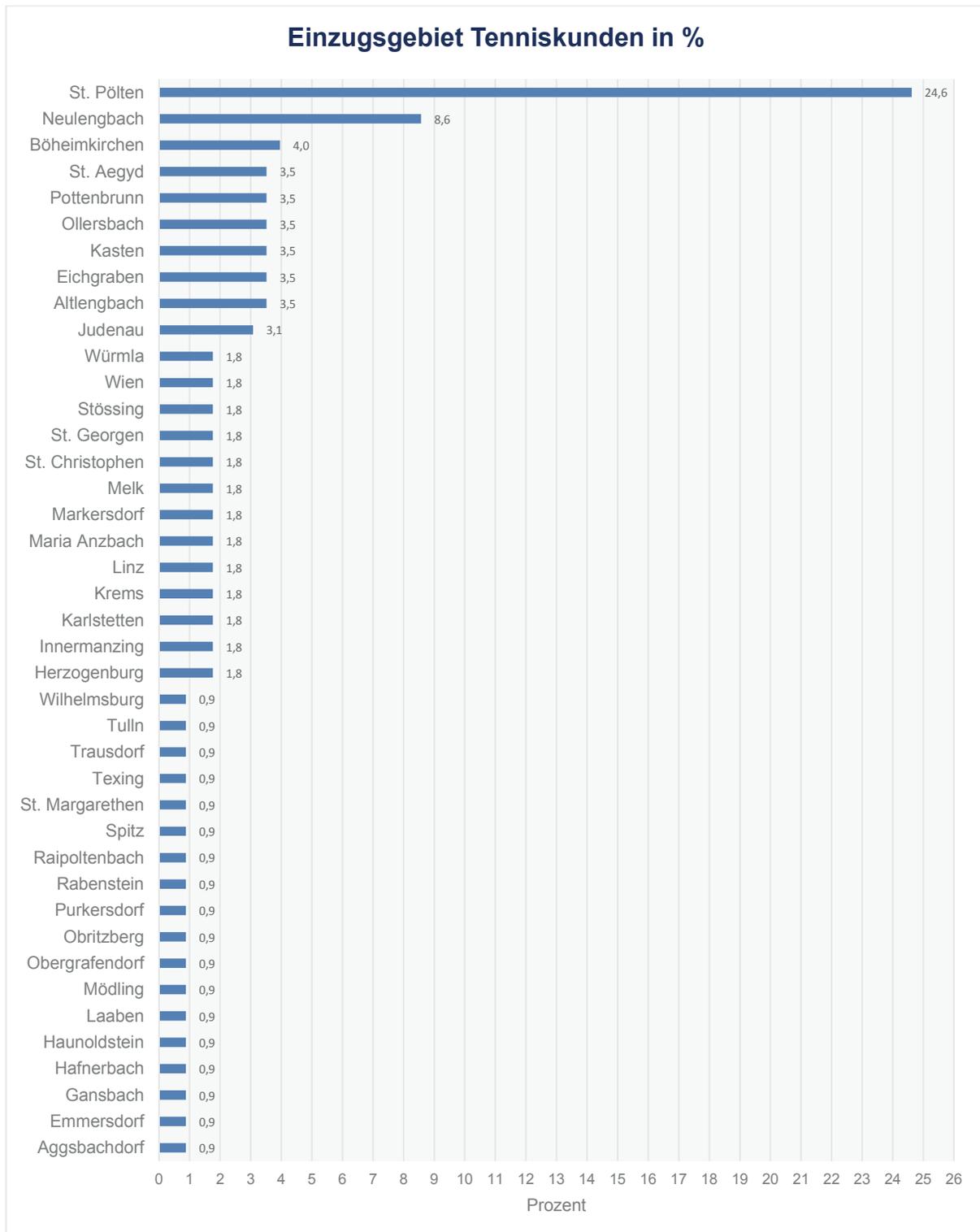
Anfang Februar machte der ITF-Senior Circuit mit Teilnehmern aus aller Welt bereits zum 8. Mal im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Station.

Weltklasse in Verbindung mit Versehrtensport

Bereits zum 12. Mal fand mit dem Madainitennis Open presented by SPORT.LAND.Niederösterreich ein ITF-Weltranglistenturnier für Herren im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich statt. Der Niederösterreicher Pascal Brunner setzte sich im Finale gegen den Argentinier Felipe Sarrasague durch. Letzterer hatte davor sensationell Österreichs Davis Cupper Dennis Novak aus dem Bewerb genommen.

Das eigentliche Highlight der Veranstaltung war allerdings, dass erstmalig in der gleichen Woche auch ein internationales Rollstuhltennisturnier im SPORT.ZENTRUM Niederösterreich stattfand. Das gibt es sonst nur bei den vier Grand Slam Turnieren in Melbourne, Paris, Wimbledon und New York. Dementsprechend groß war das mediale Interesse. Der ORF brachte dazu immerhin einen halbstündigen Bericht zur Hauptsendezeit. Den Titel holte sich der Niederösterreicher Nico Langmann durch einen Dreisatzsieg gegen seinen Landsmann Josef Riegler.

Unsere Gäste kommen aus:



Tennisveranstaltungen

Rückblick 2017

ITF-Rollstuhltennis - Weltranglistenturnier

NÖ Seniorenbund - Landesmeisterschaft

NÖ Tennisverband - Mannschaftsmeisterschaft

ITF - Herren Weltranglistenturnier

ITF - Rollstuhltennis - Weltranglistenturnier

Vorschau 2018

ITF – Senioren - Weltranglistenturniere (April und September)

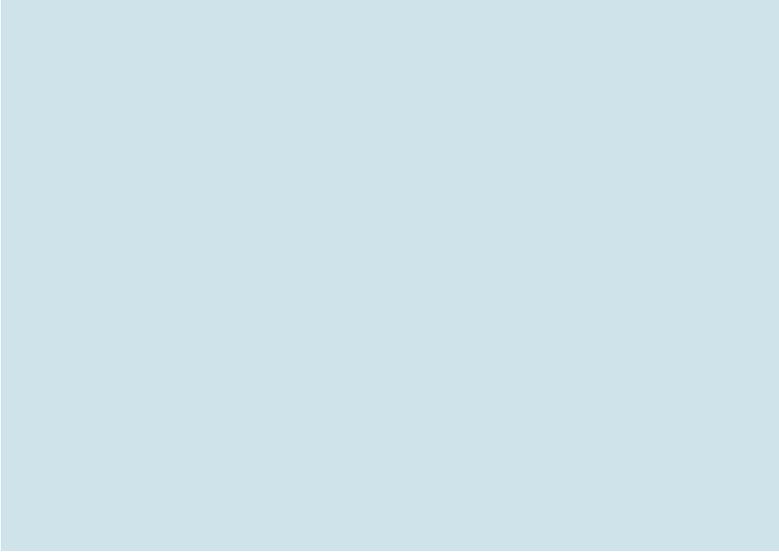
NÖ Tennisverband - Mannschaftsmeisterschaften

ITF - Weltranglistenturnier

ITF - Rollstuhltennis - Weltranglistenturnier

ÖTV - Seniorenmasters

ITF = International Tennis Federation; ÖTV = Österreichischer Tennisverband



NV ARENA

Jahresbericht Facility Management

Energiedaten

· Stromverbrauch	rd. 373.470 kWh	€ 77.510
· Rückgeführte Energie aus PV/Überschusseinspeisung	rd. 169.770 kWh	€ - 6.290
· Fernwärme (allgemein)	rd. 490.920 kWh	€ 81.750
· Fernwärme Rasenheizung	rd. 262.460 kWh	€ 25.170

Einige betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Rasenpflege

Die Kosten für die Rasenpflege umfassen sämtliche Subleistungen und Materialien wie z.B. Düngemittel, Nachsaatmischungen, Quarzsand und auch Kosten für Teilsanierungen der Rasentragschicht oder Schädlings-/Krankheitsbefall; interne Personalkosten sind nicht inkludiert. Im Jahr 2017 wurde erstmals am Hauptspielfeld eine Generalsanierung des Rasens durchgeführt. Da im Bereich des Stadion-Rasens das Zeitfenster eng ist, wurde der komplette Rasen oberflächlich abgeschält und mit einer 3cm Dicksode ersetzt. Der Trainingsplatz musste ebenfalls erstmalig generalsaniert werden. Dieser Rasenplatz wurde abgeschält, zur Verbesserung des Unterbodens wurde eine Korosanierung durchgeführt und dann neu angesät

Rasenpflege Stadion/Hauptspielfeld und Trainingsplatz € 173.500

Instandhaltung

Die Kosten der Instandhaltung umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen entsprechend den vorgeschriebenen Wartungsintervallen wie auch das Wartungsmaterial. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandhaltung Stadion € 67.200

Instandsetzung

Diese Kosten umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen sowie sicherheitstechnischer Einrichtungen. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandsetzung Stadion € 50.100

Auszug größerer Instandsetzungsleistungen:

- Reparaturarbeiten an der Videoanlage
- Instandsetzung der ELA - Anlage
- Div. Instandsetzungen an Flutlicht, Zutrittssystem etc.

Investitionen

Auflistung der relevanten Investitionen:

- Erweiterung der Medientechnik
- Sonderinvestitionen im Bereich der Zaunanlagen und des Pressekonferenzbereiches in Folge des Aufstieges in die Tipico Bundesliga

Investitionen Stadion: € 65.900

Schadensfälle Versicherung:

In diesem Jahr kam es zu einem Schadensfall, der an die Versicherung gemeldet wurde.

Instandsetzung nach Versicherungsschaden Stadion: € 4.200

Auszug der Versicherungsleistungen:

- 31.10.2017: Sturmschäden, Türen von E-Verteiler defekt
- 21.08.2017: Wassereintritt Fan Treff, Leitungswasserschaden im Bereich der Nebenräume durch Undichtheit im Heizungssystem

Fortschritt und Verbesserungen

Wir sind bemüht, auch neue und innovative Bauwerke weiterzuentwickeln hinsichtlich

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit

Im Anschluss einige Beispiele:

- Medientechnik: Die Medientechnik wurde durch Ankauf von neuem Equipment auf technischen Stand gebracht.
- Videosystem: Das Kamerasystem wurde in Teilbereichen im Falle von erforderlichem Austausch auf Kameras mit hoher Bildqualität ausgetauscht.

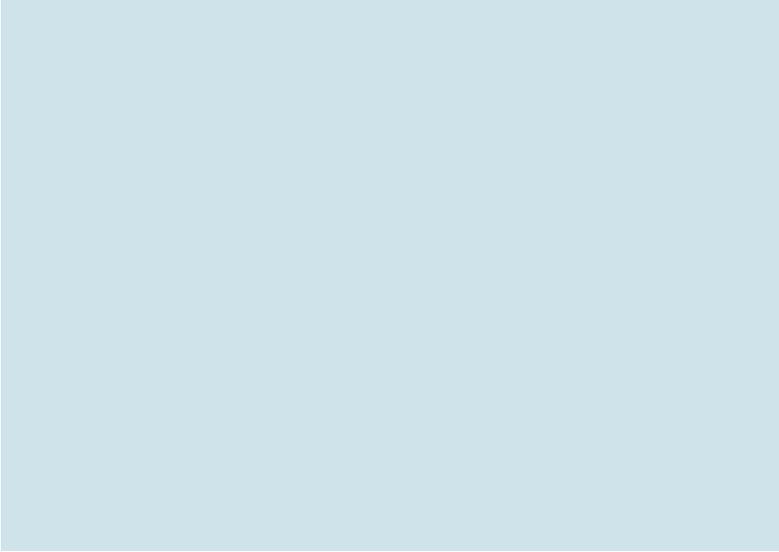
Veranstaltungen NV Arena

Datum	Eventbezeichnung	Besucher	Veranstalter
26.01.2017	Nationale Eiskonferenz	120	Fa. Eskimo /Unilever
21.02.2017	Saisonaufaktveranstaltung	120	SKN St. Pölten
26.02.2017	SKN : SK Sturm Graz	3.700	SKN St. Pölten
11.03.2017	SKN : SV Ried	3.100	SKN St. Pölten
15.03.2017	Medientraining	30	ÖFB Frauenfußball
01.04.2017	SKN : SK Rapid	7.800	SKN St. Pölten
05.04.2017	CUP SKN : SK Rapid	7.000	SKN St. Pölten
13.04.2017	Ostereiersuchen – Miniwölfe	200	SKN St. Pölten
20.04.2017	UEFA Pressekonferenz	25	ÖFB Frauenfußball
22.04.2017	SKN : Red Bull Salzburg	4.000	SKN St. Pölten
29.04.2017	SKN : SCR Altach	3.200	SKN St. Pölten
13.05.2017	SKN : SV Mattersburg	4.000	SKN St. Pölten
18.05.2017	Presskonferenz Ironman 70.3	30	Fa. Bestzeit GmbH
20.05.2017	Ironman 70.3.	2.900	Fa. Bestzeit GmbH
25.05.2017	SKN : WAC Wolfsberg	5.300	SKN St. Pölten
25.06.2017	Mitarbeiterfest	400	Sparkasse St. Pölten
29.06.2017	Kundenveranstaltung	50	Fa. networxx
30.06.2017	Landesfeuerwehr Leistungsbewerbe	8.000	FF St. Pölten Stadt
07.07.2017	SKN : AS Monaco	3.000	SKN St. Pölten
29.07.2017	SKN : Rapid Wien	6.200	SKN St. Pölten
10.08.2017	SKN Mitgliederstammtisch	150	SKN St. Pölten
12.08.2017	SKN : SV Mattersburg	3.000	SKN St. Pölten
24.08.2017	Austria Wien : Osijek, Europaleague	5.000	Austria Wien
09.09.2017	SKN : Altach	1.500	Admira Wacker
21.09.2017	SKN Sponsorenabend	200	SKN St. Pölten

Datum	Eventbezeichnung	Besucher	Veranstalter
23.09.2017	SKN : Admira	2.500	SKN St. Pölten
30.09.2017	SKN : Sturm Graz	3.500	SKN St. Pölten
04.10.2017	Championsleague SKN Frauen	1.300	SKN St. Pölten Frauen
07.10.2017	Sporttag	90	Fa. Denzel
19.10.2017	ÖFB Frauen : NL	2.500	SKN St. Pölten
21.10.2017	SKN : LASK Linz	3.000	SKN St. Pölten
28.10.2017	eBundesliga Clubevent	150	SKN St. Pölten
31.10.2017	Tag der offenen Tür	150	ÖFB Frauenfußball
05.11.2017	SKN : Red Bull Salzburg	3.000	SKN St. Pölten
18.11.2017	SKN : WAC Wolfsberg	2.100	SKN St. Pölten
20.11.2017	Stipendienübergabe	50	SPORT.ZENTRUM.NÖ
21.11.2017	Ehrungen der NÖ Seniorensportler	90	Amt d. NÖ Landesreg.
22.11.2017	"Start-up-Lounge" Gründerabend	100	Ritz Gründeragentur
29.11.2017	SKN : Austria	2.500	SKN St. Pölten
11.12.2017	Weihnachtsfeier	400	SKN St. Pölten
16.12.2017	SKN : Rapid	4.000	SKN St. Pölten
21.12.2017	Weihnachtsfeier	200	Fa. Voith

Zusammenfassung

- rd. 77.000 Besucher bei Bundesliga Spielen u. Stadion Events 2017
- 18 Bundesliga Bewerbungsspiele SKN St. Pölten (Zuschauerschnitt 3.667)
- 1 UEFA Europaleaguespiel (5.000 Zuschauer)
- 1 ÖFB Samsung Cup-Spiel (7.000 Zuschauer)
- 1 ÖFB-Frauen Testspiel (2.500 Zuschauer)
- 1 UEFA Women Championsleague (1.300 Zuschauer)
- 20 Zusatzveranstaltungen Business Klub - HYPO NOE Lounge / NV Arena (rd. 3.000 Gäste)



NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St.Pölten (SLZ)

Aufgaben und Schwerpunkte

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St.Pölten (SLZ) ist ein duales Ausbildungssystem, welches (nieder-)österreichischen NachwuchssportlerInnen die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport und die Erlangung einer hochwertigen Schulausbildung bietet.

Das SLZ ist das Dach für die enge Zusammenarbeit von Sport, Schule und Bundesschülerheim. Auf dem Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, Schule, Beherbergungsmöglichkeiten und Trainingsmanagement zur Verfügung.



Die Effizienz des Modells spiegelt sich in der Teamarbeit zwischen SportlerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigte, TrainerInnen und AusbildungsleiterInnen der Sportfachverbände, VertreterInnen der Schule (Direktion, LehrerInnen etc.), VertreterInnen des Bundesschülerheims (Direktion, ErzieherInnen etc.) und SLZ Management wieder. Partner im SLZ Management sind SportwissenschaftlerInnen, SportmedizinerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, ErnährungsberaterInnen, Ausbildungs- und SportkoordinatorInnen.

Alle Aktivitäten des SLZ sind auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- Erfolgreicher Schulabschluss
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

Drei Schultypen

Das Regelschulsystem bietet derzeit keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht, ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Bundesoberstufenrealgymnasium für Leistungssportler (BORGL) und der Bundeshandelsschule für Leistungssportler (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem I.B.-Diploma abschließt.

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre verlängert wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletiktraining und Regenerationstraining.

Folgende Leistungen stellt das SLZ kostenlos zur Verfügung:

- Aufnahmetestungen in den Bereichen:
 - Sportmedizin
 - Sportmotorik
 - Sportpsychologie
- Sportmotorische Testungen (2x pro Jahr)
- Sportwissenschaftliche Betreuung
- Sportmedizinische Untersuchung (1x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Yoga
- Individuelle Mentalbetreuung
- Mentaler Führerschein (8 Module à 5 Stunden)
- Anti-Doping Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung
- Sportartübergreifende Veranstaltungen

Intensive Ausbildung mit 70 Stunden-Woche

Mit Lernen, Training und zahlreichen Wettkämpfen haben die SchülerInnen und Schüler des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten mit insgesamt 70 Stunden pro Woche eine sehr zeitintensive Doppelbelastung zu meistern.

324 SportlerInnen und Sportler nehmen diese Herausforderung in 25 Sportarten, die von Badminton über Gewichtheben bis hin zu Triathlon reichen, mit bewundernswerter Ausdauer an.

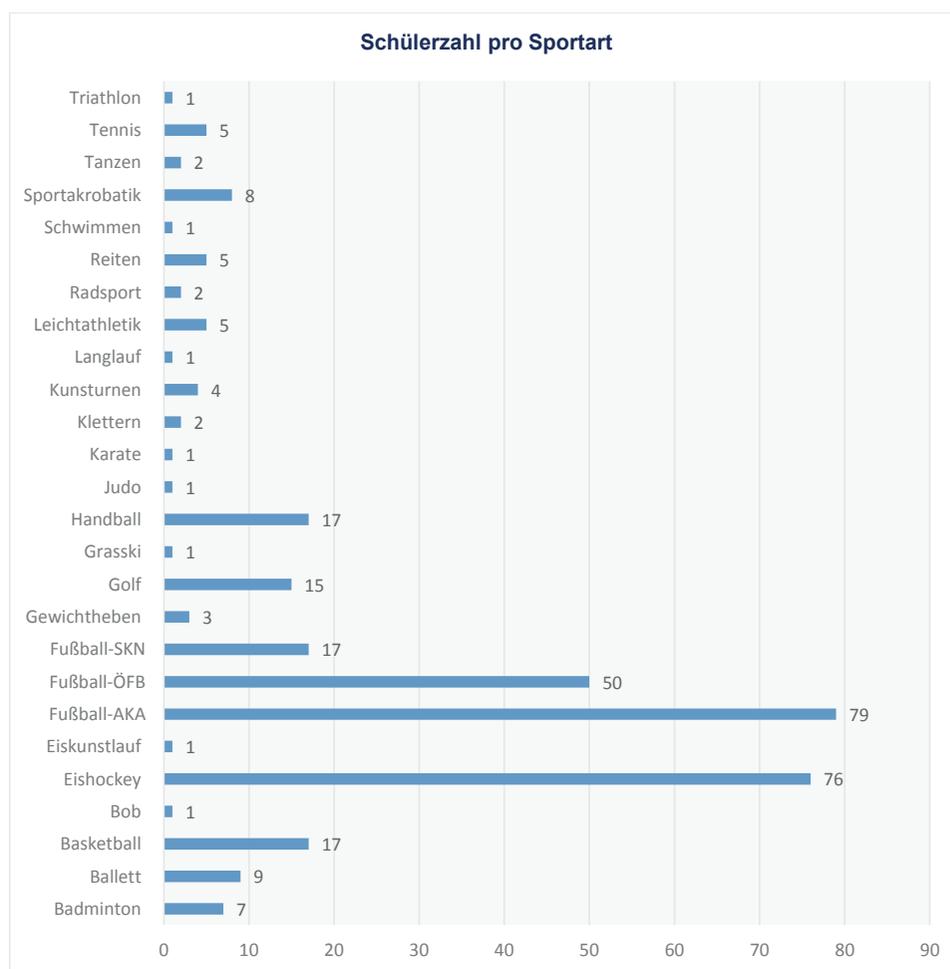
Die harte Arbeit nahmen etwa ÖFB A-Nationalteamspieler Florian Grillitsch oder Basketballer Thomas Schreiner (aktuell in der spanischen ACB, der stärksten Liga Europas) in Kauf. Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein ausgeklügeltes System aus Sport, Schule und Internat.

Zahlen, Daten, Fakten

Schuljahre	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
BORGL-Klassen	8	9	10	10	10	10	10
BORGL-Schülerzahl	130	146	167	156	174	181	185
BHASL-Klassen	4	2	3	4	4	4	4
BHASL-Schülerzahl	55	52	52	70	67	72	61
L.A.I.S.-Klassen	1	2	3	4	4	4	4
L.A.I.S.-Schülerzahl	21	42	66	86	81	78	78
Gesamt schülerzahl	206	240	285	312	322	331	324

Betreute Sportarten im NÖ SLZ St. Pölten

Badminton, Ballett, Basketball, Bob, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball-AKA (Fußballakademie St. Pölten NÖ), Fußball-ÖFB (Nationales Zentrum für Frauen-Fußball), Fußball-SKN (Sportklub Niederösterreich), Gewichtheben, Golf, Grasski, Handball, Judo, Karate, Klettern, Kunstturnen, Langlauf, Leichtathletik, Radsport, Reiten, Schwimmen, Sportakrobatik, Tanzsport, Tennis, Triathlon.



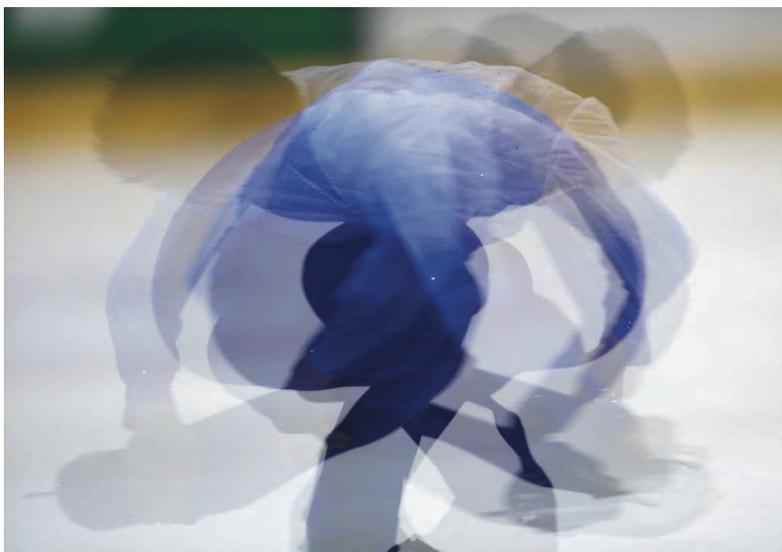
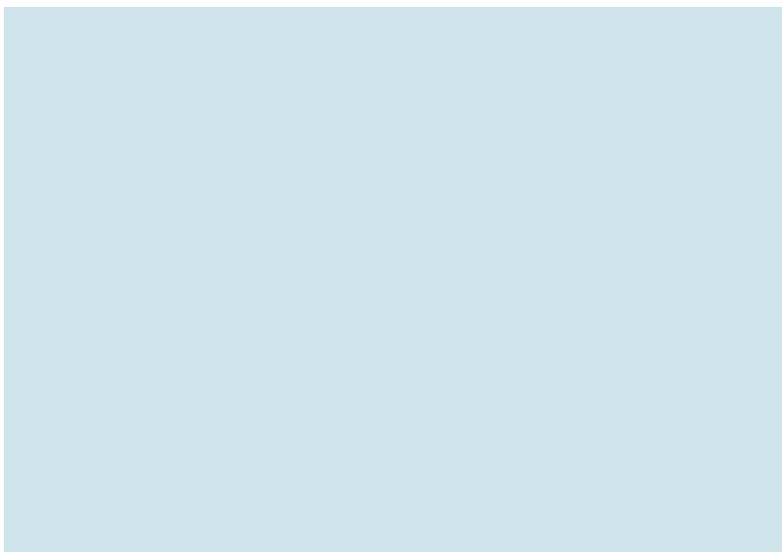
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich-Stipendien für SportlerInnen des SLZ

Im Jahr 2017 überreichte das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zum dritten Mal Stipendien für das laufende Schuljahr an die hoffnungsvollsten und erfolgreichsten AthletInnen des SLZ.

Die überaus sportaffine Jury setzte sich zusammen aus Franz Stocher (Bahnradweltmeister und Geschäftsführer des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich), Trainerlegende Gunnar Prokop und Prof. Mag. Gerhard Angerer (Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport (siehe Seite 41 (Stipendium).



NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten
Dr. Adolf Schärf-Straße 25
A-3100 St. Pölten
www.sportleistungszentrum.at

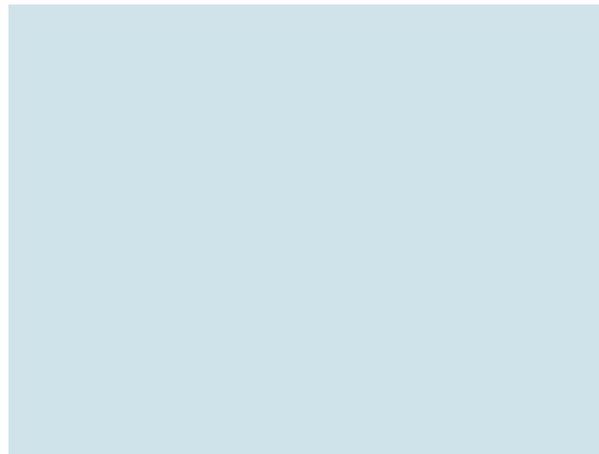
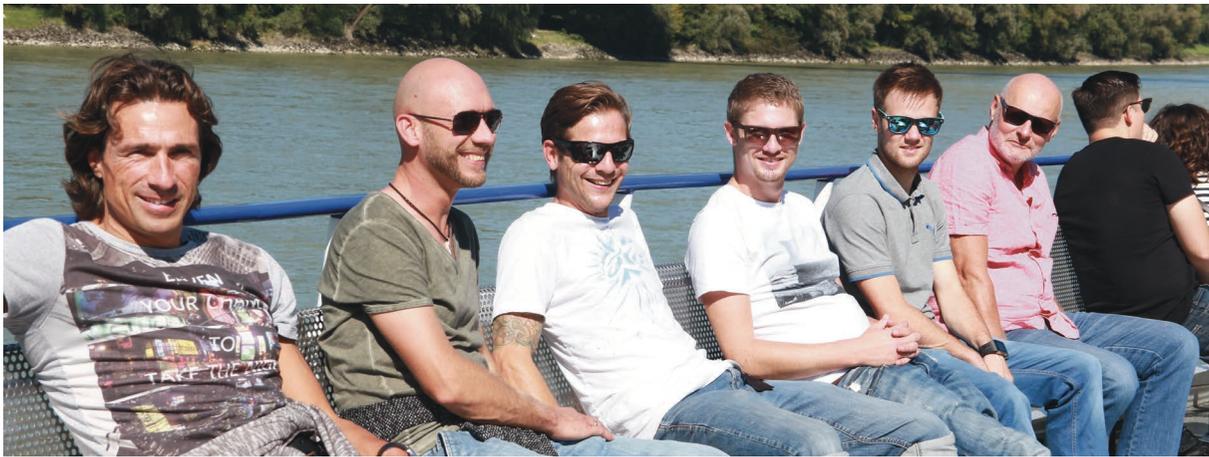


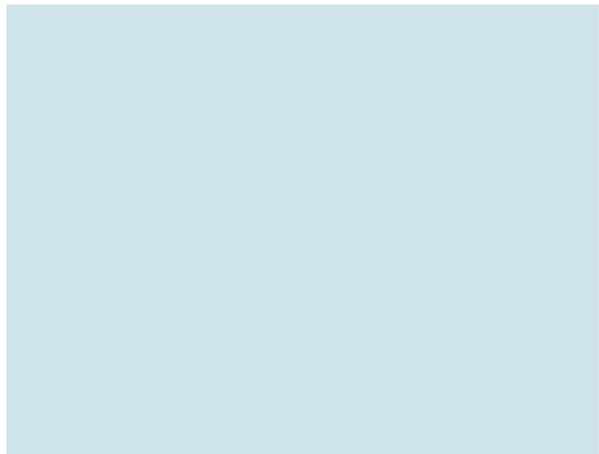
IMPRESSIONEN





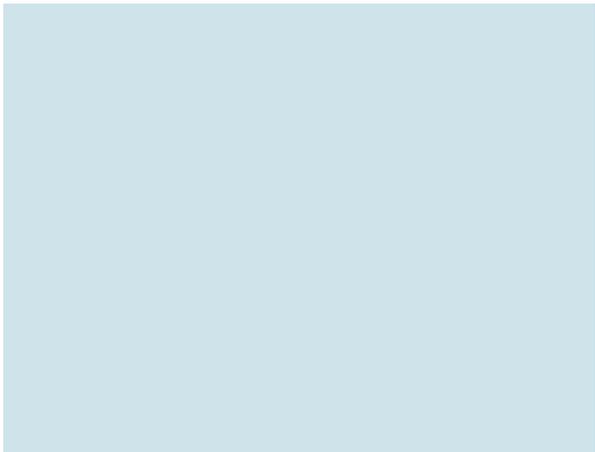
Geschäftsbericht 2017



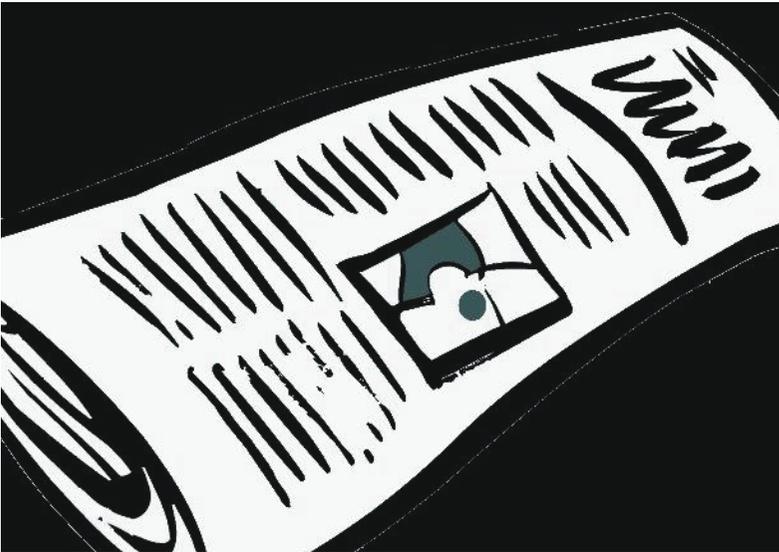
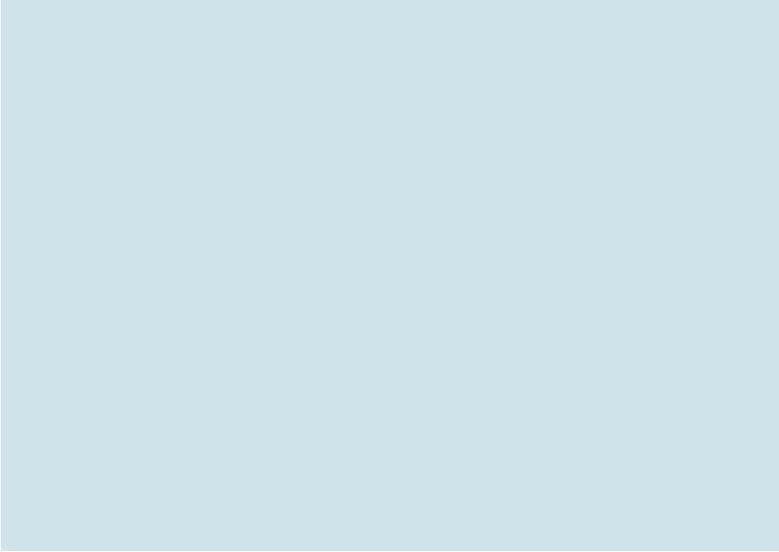


Geschäftsbericht 2017









PRESSESPIEGEL

Leyrer + Graf verpasst dem NÖ Sportzentrum ein neues Gesicht

Leyrer + Graf verschafft dem NÖ Sportzentrum ein optisches und thermisches Facelift. Das Gmünder Bauunternehmen wurde mit der Bestandssanierung und Energieoptimierung des Sportzentrums in St. Pölten beauftragt.



Das NÖ Sportzentrum in St. Pölten ist seit mehr als 20 Jahren der Ort, an dem sportbegeisterte Jugendliche gefördert, ausgebildet und unterstützt werden.

Seit November 2016 laufen Renovierungsarbeiten, sie sollen bis April 2018 abgeschlossen sein. Allen voran wird eine neue zentrale und repräsentative Eingangshalle errichtet, die als Foyer fungiert und mit welcher die verschiedenen, bestehenden Gebäudeebenen verbunden werden.

Im April 2018 präsentiert sich das NÖ Sportzentrum in St. Pölten mit neuem Gesicht. Am 20 Jahre alten Gebäude werden derzeit Umbaumaßnahmen der Firma Leyrer + Graf durchgeführt. Foto: Architekt Scheibenreif ZT GmbH

Darüber hinaus sind auch verschiedene Sanierungs- bzw. Umbauarbeiten erforderlich, wie z.B. der Gastronomiebereich, die Garderobenräume, diverse Büroräumlichkeiten, der Stiegenbereich sowie Nebenräume. Der im Untergeschoß angesiedelte Bereich für die Sportwissenschaft und Regenera-

tion wird ebenfalls erneuert. Auch die PKW-Stellplätze zwischen Hauptgebäude und Ballsporthalle werden aufgrund der neu errichteten Eingangshalle umgebaut. Der dazugehörige Wohntrakt zur Beherbergung von Sportlern wird über eine neue Liftanlage erschlossen und dessen Fassade thermisch

saniert. Ebenfalls erfolgt ein Anschluss an die Fernwärme.

Die Zu- und Umbauarbeiten erfolgen während des aufrechten Betriebes des Landesportzentrums mit so gut wie keinen Einschränkungen für die Sportler.

www.sportzentrum-noe.at
www.leyrer-graf.at

Woche 25/2017 **NÖN**



Talentesichtung im Sportzentrum NÖ

TENNIS | Eine Talentesichtung der Günter Bresnik Tennisacademy und des NÖTV, die vom Sportland NÖ unterstützt wird, lockte Bresnik persönlich sowie auch Dominik Thiems Vater Wolfgang, am Sonntag ins Sportzentrum NÖ. „Die Besten werden ab Herbst

ein Jahr von Bresniks Academy trainiert“, freut sich Ramin Madaini über die Chance für die Talente. Auch Landesverbandspräsident Franz Wiedersich ist von der Aktion begeistert. „Wir müssen den Aufschwung rund um Dominik Thiem nützen.“

Foto: privat



IRONMAN-Athleten können manchmal sehr anstrengend sein. Besonders in den unmittelbaren Tagen vor ihrem Saisonhöhepunkt, unter anderem dem IRONMAN 70.3 St. Pölten am 21. Mai, sind die „harten Männer und Frauen“ manchmal ganz „weich“ und es bedarf viel Zuneigung.

Vor dem Wettkampf ist Nachsicht angebracht

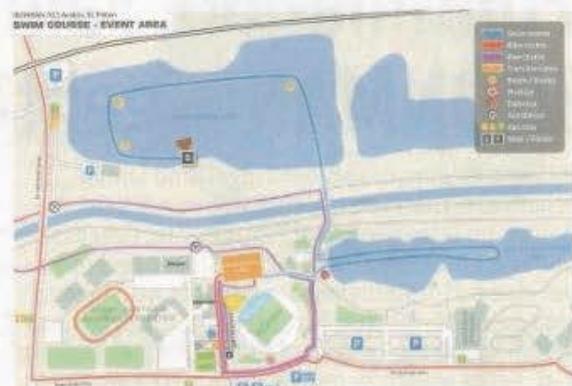
- Erstelle einen Zeitplan auf Basis des Trainingsplans, des Essenplans und des Schlafplans deines Athleten. Siehe zu, dass sich auch der Athlet dazu bekennt, um später keine emotionalen Tragödien zu erleben.
- Erstelle dir deinen eigenen Zeitplan auf Basis des zuvor erstellten Plans. Die meiste freie Zeit wirst du nach 19 Uhr haben, wenn der Athlet seine Beine hochlegt...
- Die besten Antworten auf die Fragen des Athleten sind „Ja“, „Nein“, „Das sieht gut aus“, „Du wirst das schon machen“ und „Ich hab dich noch nie so austrainiert gesehen wie jetzt“.
- Mache dich vertraut mit den Schwimm-, Rad- und Laufzeiten

deines Athleten und korrigiere sie immer leicht nach unten, wenn ihr darüber spricht.

- Sei jederzeit für deinen IRONMAN in spe da, aber sei nicht aufdringlich und stelle dich nicht zu sehr in den Vordergrund. Du bist ein Sherpa, keine Frage. Antworte knapp um den Athleten nicht in unnütze Konversationen zu verwickeln, die dann nach hinten losgehen können.

Nach dem Wettkampf ist Geduld auch kein Fehler

- Die ersten 30 Sekunden gehören ganz dem Athleten. In diesen ist er so fern vom realen Leben, dass er durch nichts zurückgeholt werden kann. Erst danach sammelt er sich wieder.
- Du wirst manche Geschichten immer und immer wieder hören. Zeig ihm immer wieder, dass sie für dich neu sind.
- Eines kannst du dir für die ganze Phase im Hinterkopf behalten: Was immer du für deinen Athleten gemacht hast, eines Tages kann sich das Blatt wenden und du stehst an der Startlinie des IRONMAN 70.3 St. Pölten ...



Geänderte Strecke durch die Wachau

NEUERUNG | Aufgrund einer Baustelle mussten die Veranstalter an der Radstrecke eine Änderung vornehmen. Die Abfahrt von der Autobahn erfolgt heuer bereits bei „Traismauer Süd“. Die neue Strecke führt dann über Nussdorf ob der Traisen nach Krustetten. Das bedeutet, dass die Athleten in der Wachau etwa 50 Höhenmeter mehr zu bewältigen haben.

IMPRESSUM

Sonderprodukt der NÖN – Unabhängige Wochenzeitung für NÖ. Medieninhaber und Hersteller: Niederösterreichische Pressehaus Drucks- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, VÖZ-Mitglied. Art Copyright © Bildrecht, Wien. Alle Rechte, auch Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 UrheberrechtsG, vorbehalten. Offenlegung gemäß § 25 MedienG unter www.noen.at/impresum.



Radfahrerfreundlichstes Team

St. PÖLTEN | Das Team „Sport.Zentrum.NÖ 1“ siegte bei der Kampagne „Radelt zur Arbeit!“ der Radlobby und darf sich ab sofort als radfahrerfreundlichstes Team Österreichs bezeichnen.

Foto: privat



Triathlonradstrecke als Trainingseinheit

Ski Alpin | ÖSV-Abfahrtsdamen trainierten im Sportzentrum NÖ.

Das Team um Super-G-Weltmeisterin Nicole Schmidhofer bewies auf der Ironman-Radstrecke seine Ausdauer. 90 Kilometer mit über tausend Höhenmetern galt es zu überwinden. „Es wird wehtun, deshalb werde ich eher im Windschatten bleiben“, scherzte Schmidhofer mit den vielen Rad- und Triathlon-Profis, die sich ihnen anschlossen, darunter Ex-Radweltmeister Franz Stocher und Michaela Rudolf.

Cornelia Hütter (Kreuzbandriss) und Mirjam Puchner (Unterschenkelbruch) zeigten, dass sie drauf und dran sind, zur alten Form zurückzufinden.

Der Trainer der ÖSV-Speeddamen Michael Steiner (l.) und Ex-Radweltmeister Franz Stocher (Regenbogentrikot) begleiteten die Ladies auf der Ironman-Radstrecke in die Wachau.

Foto: Claus Stumpfer

Umbau Im Sport.Zentrum.NÖ schreitet zügig voran



IM Rahmen der Gleichfeier am 17. August konnte sich Landesgeschäftsführer Mag. Markus Skorsch gemeinsam mit den Sport.Zentrum.NÖ Geschäftsführern Franz Stocher und Mag. Peter Zwinscher, der Leiterin der Sportabteilung HR Mag. Ilse Stöger sowie Architekt Karl Scheibenreif (am Foto v.l.n.r.) persönlich vom Baufortschritt überzeugen. Mit der Fertigstellung im März 2018 soll das adaptierte Sport.Zentrum.NÖ wieder für sämtliche Veranstaltungen, Bewegungseinheiten und Akademiekurse der SPORTUNION uneingeschränkt zur Verfügung stehen. ☺

Erste Geschäftsführertagung unter Neo-Generalsekretär Stefan Grubhofer



UNMITTELBAR nach seinem Dienstantritt lud Neo-Generalsekretär Stefan Grubhofer (3.v.l.) zu einer Landesgeschäftsführertagung. Bei der im Sport.Zentrum.NÖ stattgefundenen Arbeitsklausur wurden neben bundesweiten Projekten wie der Umsetzung der täglichen Bewegungs- und Sparteinheit auch strategische Themen koordiniert. „Stefan Grubhofer ist auf Geschäftsführebene breit akzeptiert und durch seine gute Vernetzung sowie seinem Know-How der richtige Mann für die Position des Generalsekretärs“, freut sich Landesgeschäftsführer Mag. Markus Skorsch auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. ☺

SPORT.ZENTRUM.



ABENTEUER ERLEBEN IM SPORT.ZENTRUM. MIT DEN UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

Fitness - Seminare
Events - Eishockey - Klettern
Parcours - Leichtathletik
Gerätekunstturnen - Handball
Tennis - Basketball - Karate
Camps - Gastro - Fun
Beherbergung - Fussball
Beachvolleyball ...



INTERESSE GEWECKT?
Dann komm ins
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



Dr. Adolf Schärferstr. 25 | A-3100 St. Pölten
Tel: +43 2742/295 | office@sportzentrum-noe.at
www.sportzentrum-noe.at



SPORT.ZENTRUM.NÖ IN ST. PÖLTEN

SPORTUNION LM der Kunstturnerinnen

AM 22. Oktober fanden in der Kunstturnhalle des Sport.Zentrum NÖ, die Landesmeisterschaften der Kunstturnerinnen der Elite und Jugendklassen statt.

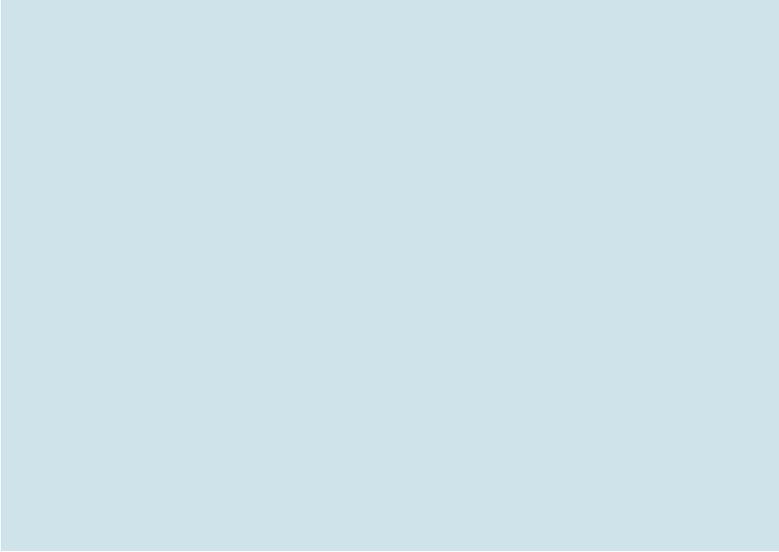
In Abwesenheit unserer Nationalkader-Athletin Selina Kickinger (sie sicherte sich zeitgleich beim Traditionsturnier Salamunov Memorial in Maribor, SLO eine Goldmedaille am Stufenbarren) war klar, dass es 2016 eine neue Siegerin in der Eliteklasse geben wird.

Den Titel in der Elite-Klasse sicherte sich Alina Schmoll (St. Pölten) mit einem überzeugenden ersten Auftritt in dieser Leistungsstufe. Der Meistertitel der Juniorinnen ging an Carina Fegerl (Mödling) und Jugendmeisterin wurde

Marie Wolf (St. Pölten). Die weiteren Leistungsklassensiege gingen in der Jugend 2 an Miriam Markovich (St. Andrä-Wördern) und in der Jugend 3 an Tamina Christ (Mödling).

Der begeisterte Applaus und die zufriedenen Gesichter der Trainerinnen spiegelten die hervorragenden Leistungen der Turnerinnen wider. Für die jüngeren Mädchen war dies ein gelungener Saison-Abschluss, für alle Elite-Turnerinnen jedoch erst der Beginn in die Herbst-Wettkämpfe.

SPORTUNION NÖ LFW Teresa Köhler gratuliert allen Athletinnen zu ihren Leistungen und wünscht schon jetzt allen Starterinnen bei den Staatsmeisterschaften viel Erfolg.



VORSCHAU 2018

Vorschau Veranstaltungen 2018

Bereits im letzten Quartal des Jahres 2017 wurde klar, dass das Bestandssanierungsprojekt im Bereich des Haupthauses mit der Veranstaltungshalle, der Ballsporthalle und des Gästehauses, nicht wie ursprünglich geplant im Februar 2018 sondern erst Ende Mai 2018 fertiggestellt sein wird.

Gerade mit Bezug auf Veranstaltungen, die im Zeitraum Ende Mai bzw. Anfang Juni 2018 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich im Bereich des Haupthauses mit der Veranstaltungshalle stattfinden sollen, gestalten sich die Entscheidungen, ob durchgeführt werden kann oder abgesagt werden muss, äußerst spannend.

So sind beispielsweise die Leichtathletik School Olympics, das „Liese Prokop Leichtathletik-Memorial“, das Lehrlingssportfest und die Österreichische Staatsmeisterschaft im Turniertanz für Standard und Latein, in diesem Zeitraum angesiedelt.

Die Hoffnung, die genannten Veranstaltungen ordentlich durchführen zu können ist groß, aber dennoch vage.

Sämtliche Großveranstaltungen, Trainingseinheiten, Kurse, Trainingslehrgänge, Schulungen, Tagungen, Seminare oder rein kulinarische Festivitäten, die nach Beendigung des Bestandssanierungsprojektes im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stattfinden, werden auf einen völlig neuen Qualitäts-Level gehoben.

Auszug aus Veranstaltungen / Kurse / Trainingscamps

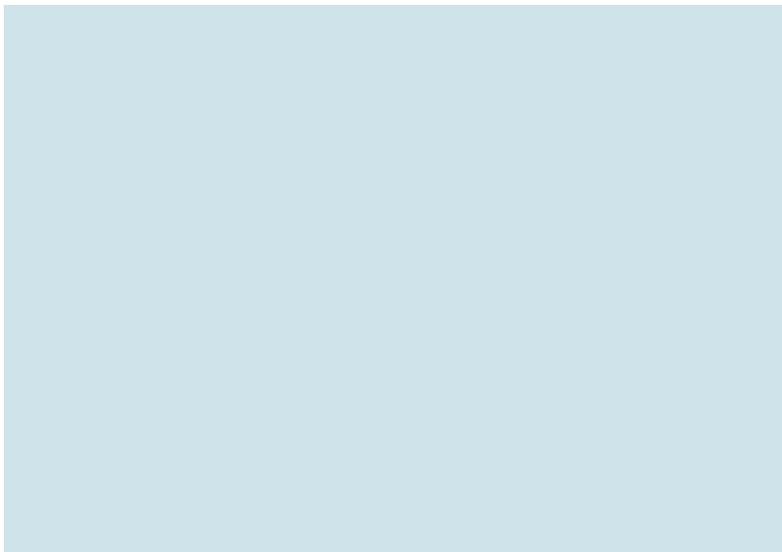
JÄNNER	
SPORTUNION Niederösterreich	Ausbildung Prä- u. Postnatale Fitness
Österreichischer Fachverband f. Turnen	Trainingscamp Nationalkader Sportakrobatik
NÖ Handballverband	Schülerliga Oberstufe Finale
Sport Business International	Fußball Kongress Österreich
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. KOS Celovec
UBC Chin Min Dragons	Basketball Cup Spiel vs. Villach
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	HLA-Spiel vs. Bärnbach / Köflach
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Sichtungstag
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Kinderturnen
FEBRUAR	
Österreichischer Fachverband f. Turnen	Trainingscamp Nationalkader Sportakrobatik
SPORTUNION Niederösterreich	Übungsleiterkurs Kinderturnen
SPORTUNION Niederösterreich	Schulung Datenschutzgrundverordnung
Österreichischer Basketballverband	Trainingscamp Nationalteam Herren
SPORTUNION Niederösterreich	Ausbildung Prä- u. Postnatale Fitness
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Sichtungstag
Niederösterreich-Werbung GmbH	LeBe – Lebensqualität erhalten, Bewegung erfahren
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Mountainbike
NÖ Eisstocksportverband	Regionalmeisterschaften
NÖ Eiskunstlaufverband	Landesmeisterschaften Eiskunstlauf
MÄRZ	
NÖ Fußballverband	Fortbildung Nachwuchsschiedsrichter
UBC Chin Min Dragons	Basketball Bundesliga Spiel vs. Flames
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Moderne Medienarbeit im Sportverein
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Kinderturnen
Österreichischer Fachverband f. Turnen	Trainingscamp Nationalkader Sportakrobatik
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Krafttraining im Ausdauersport
SPORTUNION Niederösterreich	Ausbildung Prä- u. Postnatale Fitness
Sportklub Niederösterreich	Cup-Spiel SKN Frauen vs. Wr. Sportklub
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Optimale Trainingsgestaltung
UBC Chin Min Dragons	Basketball Playoff-Spiel vs. Jennersdorf

Geschäftsbericht 2017

SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Anatomie Update
Österreichischer Eishockeyverband	U18 Nationalmannschaft WM-Vorbereitung
NÖ Eiskunstlaufverband	Hippolyt Cup
APRIL	
Österreichischer Frisbee-Sport Verband	Trainingscamp Nationalteam Herren
AGM Landesschulrat für Niederösterreich	School Olympics Badminton
Österreichischer Eishockeyverband	U18 Nationalmannschaft WM-Vorbereitung
NÖ Fußballverband	Testtag für Schiedsrichter
NÖ Eishockeyverband	Übungsleiterausbildung
Union Trendsport Weichberger	Gesundheit braucht Bewegung
Österreichischer Frisbee-Sport Verband	Trainingscamp Nationalteam Damen u. Junioren
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung e-concept
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	Playoff-Spiel Handball Herren vs. Trofaiach
Österreichischer Eishockeyverband	Damen Nationalmannschaft Ungarn WM-Vorbereitung
Okanagan Hockey Club Europe	Spring Camp
SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten	Playoff-Spiel Handball Herren vs. Bärnbach / Köflach
MAI	
Österreichischer Frisbee-Sport Verband	Trainingscamp Nationalteam Herren
SPORTUNION Niederösterreich	Fortbildung Mentales Training u. Stressbewältigung
NÖ Fußballverband	Testtag für Schiedsrichter
Rehazentrum Weißer Hof	Trainingscamp Rollstuhl-Basketball
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Firmentriathlon
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Kindertriathlon
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Ironman 70.3
Landesschulrat für Niederösterreich	Landesmeisterschaften f. Schulen Leichtathletik
NÖ Leichtathletikverband	Liese Prokop Memorial
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	Eröffnungsfeier Bestandssanierungsprojekt
JUNI	
Österreichischer Tanzsportverband	Österr. Meisterschaften Latein- u. Standardtanz
Triathlonverein St. Pölten	Fittest City Sprint Triathlon St. Pölten - Aquathlon
NÖ Landwirtschaftliche Fachschulen	Landessportfest
UNIQA	Trendsportfestival
JULI	
SportBox	polysportives Sommercamp
1.FC Köln	Sommercamp Fußball für Kinder

Verein kids4sports	Traisenpark Feriencamp für Kinder
American Football Bund Österreich	American Football Endspiel
Goalie Academy	Handball Goalie-Camp
AUGUST	
American Football Bund Österreich	Flagfootball Schoolbowl
Niederösterreichische Landjugend	Sporttag
Danube Dragons	Trainingscamp Cheerleading
Verein kids4sports	Traisenpark Feriencamp für Kinder
Amt der NÖ Landesregierung, Frauenreferat	NÖ Frauenlauf
SPORTUNION Baden	Trainingscamp Kunstturnen
TSV Unterföhring	Trainingscamp Kunstturnen
Sportvision	Visionrun Vortrag
SEPTEMBER	
Union Trendsport Weichberger	Group Fitness Day
Sport Vision	Vision Run
Volleyteam Roadrunners	Trainingscamp Volleyball
NÖ Fußballverband	Testtag für Schiedsrichter
ESV St. Pölten	Landesmeisterschaften Turniertanz
OKTOBER	
Austrian Country Western Dance Association	Austrian Country Western Dance Championship
Volleyteam Roadrunners	Mixed-Volleyball-Open
NÖ Fußballverband	Testtag für Schiedsrichter
NOVEMBER	
Österreichischer Fachverband für Turnen	Trainingscamp Kunstturnen Nationalkader Damen
Verein SPIELERPASS	Hallenfußballcup f. Menschen mit bes. Bedürfnissen
Österreichischer Fußballbund	Futsalturnier
DEZEMBER	
JUNIOR WINTERCUP	Nationales Hallenfußballturnier Nachwuchs





... last but not least
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich – DAS TEAM

Geschäftsbericht 2017



Franz Stocher
Operative Geschäftsführung



Mag. Peter Zwinscher
Kaufmännische Geschäftsführung



Eva Lindenhofer
Assistenz der Geschäftsführung
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-110
eva.lindenhofer@sportzentrum-noe.at



Prok. Friedrich Schlager
Leitung Rechnungswesen & Controlling
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-102
fritz.schlager@sportzentrum-noe.at



Madeleine Wandl
Buchhaltung & Leitung Personalverrechnung
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-108
madeleine.wandl@sportzentrum-noe.at



David Schreylehner
Leitung Marketing & Eventmanagement
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 103
david.schreylehner@sportzentrum-noe.at
Eintrittsdatum: 01.08.2017



Bettina Rihs
Marketing & Eventmanagement
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-103
bettina.rihs@sportzentrum-noe.at



Lucas Laschober
Front Office & Leitung IT
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-117
lucas.laschober@sportzentrum-noe.at



Bernhard Zöchbauer
Front Office
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-100
bernhard.zoechbauer@sportzentrum-noe.at



Yvonne Oppenauer
Sportadministration
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-100
yvonne.oppenauer@sportzentrum-noe.at



Ramin Madaini
Leitung Tennishalle
Tel.: +43 (0) 2742 / 295-605
ramin.madaini@sportzentrum-noe.at



Ing.ⁱⁿ Andrea Krecek, akad.IM
Leitung Facility Management
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 511
andrea.krecek@sportzentrum-noe.at



Thomas Wehrhan
Facility Management
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 106
thomas.wehrhan@sportzentrum-noe.at



Werner Messerer
Greenkeeper
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 186
werner.messerer@sportzentrum-noe.at

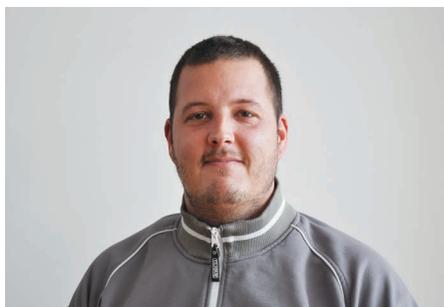


Krystian Krakowczyk
Greenkeeper
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 124
krystian.krakowczyk@sportzentrum-noe.at



Mario Lehner
Greenkeeper
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 117
mario.lehner@sportzentrum-noe.at

Geschäftsbericht 2017



Josef Hörmann
Greenkeeper
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 129
josef.hoermann@sportzentrum-noe.at



Thomas Haslinger
Technik
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 811
thomas.haslinger@sportzentrum-noe.at



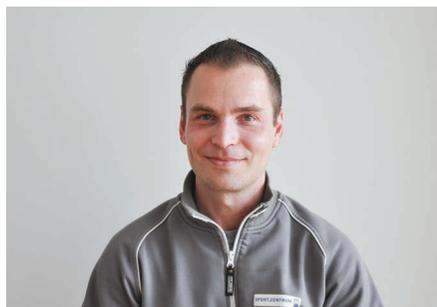
Martin Rechberger
Technik
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 119
martin.rechberger@sportzentrum-noe.at



Matthias Burgstaller
Technik
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 121
matthias.burgstaller@sportzentrum-noe.at
Eintrittsdatum: 03.07.2017



Josef Schrefl
Hallenwart
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 613
josef.schrefl@sportzentrum-noe.at



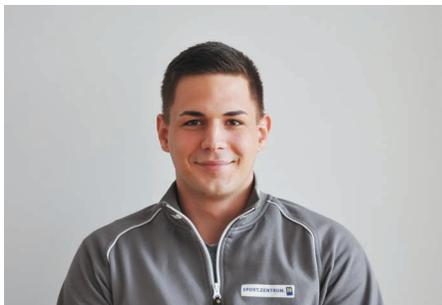
Simon Oresansky
Hallenwart
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 612
simon.oresansky@sportzentrum-noe.at



Peter Söllner
Hallenwart
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 614
peter.soellner@sportzentrum-noe.at



Kurt Leodolter
Hallenwart
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 616
kurt.leodolter@sportzentrum-noe.at

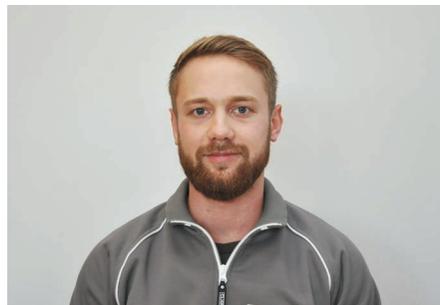


Michael Berger

Hallenwart

Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 615

michael.berger@sportzentrum-noe.at



Gerald Mayer

Hallenwart

+43 (0) 676 / 847 547 611

gerald.mayer@sportzentrum-noe.at



Tobias Schmidt

Hallenwart

+43 (0) 676 / 847 547 611

tobias.schmidt@sportzentrum-noe.at



Alexander Müller

Hallenwart

Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 611

alexander.mueller@sportzentrum-noe.at

Eintrittsdatum: 05.10.2017



Günther Gravogl

Eismeister

Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 185

guenther.gravogl@sportzentrum-noe.at

Eintrittsdatum: 03.04.2017



Stephan Kreutzmann

Eismeister

+43 (0) 676 / 847 547 188

stephan.kreutzmann@sportzentrum-noe.at



Nikolaus Wikete

Eismeister

Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 184

nikolaus.wikete@sportzentrum-noe.at



Mario Wallner

Eismeister

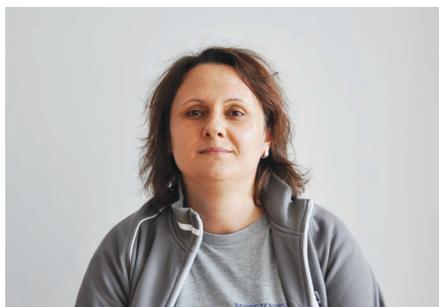
+43 (0) 676 / 847 547 187

mario.wallner@sportzentrum-noe.at

Geschäftsbericht 2017



Josef Paul Proskowitsch
Eismeister
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 185
josef.proskowitsch@sportzentrum-noe.at



Andrea Berenji
Reinigungskraft
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 170
andrea.berenji@sportzentrum-noe.at



Anita Haas
Reinigungskraft
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 175
anita.haas@sportzentrum-noe.at



András Erös
Reinigungskraft
Tel.: +43 (0) 676 / 847 547 160
andras.eroes@sportzentrum-noe.at



Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist, diese zu lieben.

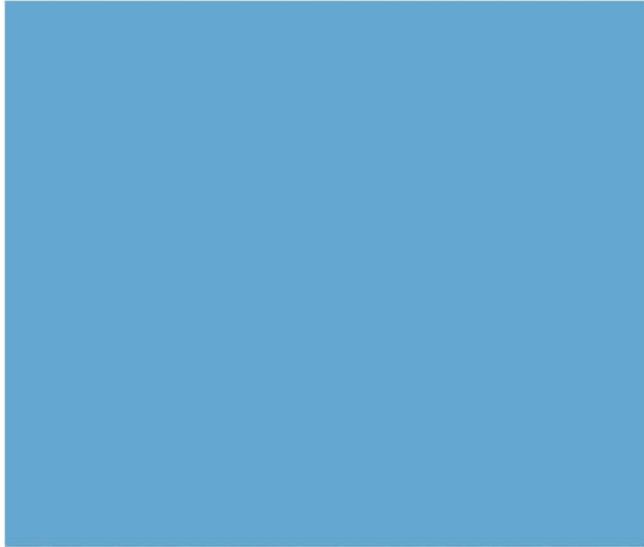
[Steve Jobs, Mitbegründer von Apple Inc.]

Impressum

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH
Dr. Adolf Schärf-Straße 25
A-3100 St. Pölten
FN 99421h LG St.Pölten
ATU 19775704
Tel. +43 2742 / 295-0
www.sportzentrum-noe.at

Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und GEPApictures

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, etwa Berufstitel, Tätigkeiten, akademische Grade usw., die nur in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.



SPORT.ZENTRUM. **N**

”

Nur wer sein Ziel kennt,
findet seinen Weg.

- Epiktet

”



SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

Dr. Adolf Schärf-Straße 25

A-3100 St. Pölten

Tel. +43 2742 / 295-0

office@sportzentrum-noe.at

www.sportzentrum-noe.at



Spiel. Spaß. Sport.